



Rheinland-Pfalz

Stand: August 2008

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD)

ALARM – UND EINSATZPLAN AUTOBAHN

aufgrund der

ZWECKVEREINBARUNGEN

der Gemeinden und Landkreise

**über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den
Katastrophenschutz für die Bundesautobahnen**

in Rheinland-Pfalz

Inhaltsverzeichnis:

1.	Allgemeines/Zuständigkeiten	3
2.	Alarmierung	5
2.1	Alarmstufe 1	6
2.2	Alarmstufe 2	8
2.3	Alarmstufe 3	11
2.4	Alarmstufe 4	14
2.5	Alarmstufe 5	15
2.6	Erforderliche Feuerwehrfahrzeuge in den Alarmstufen 1 bis 5	16
2.7	Alarmierungshinweise für die Polizeiautobahnstationen	17
2.8	Alarmierungsdurchführung und Alarmierungsbeispiele	18
2.9	Texte für Alarmierungsdurchsagen	19
3.	Führungsorganisation	21
4.	Bundesautobahnen in Rheinland-Pfalz	23
5.	Zuständigkeiten der Feuerweereinheiten für die einzelnen Streckenabschnitte der Bundesautobahn	24
5.1	Übersicht der Autobahnen in Rheinland-Pfalz	26
5.2	A 1 BAB Köln – Saarbrücken	27
5.3	A 3 BAB Köln- Frankfurt	32
5.4	A 6 BAB Mannheim - Saarbrücken	36
5.5	A 8 BAB Pirmasens – Neunkirchen	42
5.6	A 48 BAB Autobahndreieck „Vulkandreieck“ – Autobahndreieck „Dernbach“	45
5.7	A 60 BAB St. Vith – Mainz	51
5.8	A 61 BAB Köln – Hockenheim mit den Zubringern A 571 und A 573	59
5.9	A 62 BAB Nonnweiler - Pirmasens	74
5.10	A 63 BAB Kaiserslautern – Mainz	79
5.11	A 64 BAB Luxemburg – Trier	83
5.12	65 BAB Ludwigshafen - Wörth a. Rh.	85
5.13	A 602 BAB Autobahnanschluss „Trier-Verteilerkreis“ – Autobahndreieck „Moseltal“	92
5.14	A 643 BAB Mainz – Wiesbaden	94
5.15	A 650 BAB Maxdorf – Ludwigshafen	96
6.	Anlagen	99
Anlage 1	Mindestumfang des Hilfeleistungssatzes	99
Anlage 2	Einsatzhinweise und Erläuterungen	101
Anlage 3	Absicherung von Einsatzstellen	102
Anlage 4	Transport- Unfall- Informations- und Hilfeleistungs-System (TUIS)	105

1. Allgemeines/Zuständigkeiten

Im Rahmen des Brandschutzes, der Allgemeinen Hilfe und des Katastrophenschutzes gemäß dem Brand- und Katastrophenschutzgesetz (LBKG) kommt der Gefahrenabwehr auf Bundesautobahnen eine besondere Bedeutung zu.

Unfälle auf Bundesautobahnen bringen erhöhte Gefahren für Leben und Gesundheit der Verkehrsteilnehmer und der Einsatzkräfte mit sich und fordern in der Regel eine

- schnelle Hilfeleistung durch ein organisiertes Alarmierungssystem, durch kurze Ausrückzeiten der Einsatzkräfte und durch kurze Anfahrtswege,
- geeignete Ausrüstung, insbesondere mit Gerätewagen, Rüstwagen und Tanklöschfahrzeugen und
- gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und des Sanitäts- und Betreuungsdienstes.

Eine weitere besondere Problematik für Bundesautobahnen besteht darin, dass die Einsatzstellen nur über geeignete Zufahrten (in der Regel über die Anschlussstellen) im Richtungsverkehr erreicht werden können.

Aus diesen Gründen ist es erforderlich, dass die Aufgabenträger nach LBKG,

- die Gemeinden für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe,
- die kreisfreien Städte für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz,
- die Landkreise für den überörtlichen Brandschutz, die überörtliche Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz,

besondere Alarm- und Einsatzpläne für Bundesautobahnen in ihrem Zuständigkeitsbereich aufstellen und fortschreiben.

Der vorliegende Plan ist eine Zusammenstellung der verbindlichen Zweckvereinbarungen der Gemeinden und Landkreise über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz für die Bundesautobahnen in Rheinland-Pfalz.

Sollten Aufgabenträger für eigene Zwecke weitergehende Planungen für erforderlich halten und eigene Alarm- und Einsatzpläne erstellen, so sind sie gehalten, die Inhalte dieses Planes zu Grunde zu legen.

Die betroffenen Polizeiautobahnstationen (PASt'n) sowie die Feuerwehralarmierungsstellen (Polizeiinspektionen, Feuerwehrleitstellen, integrierte Leitstellen, Rettungsleitstellen oder Feuerwehreinsatzzentralen) sind gehalten, nach diesem Plan zu verfahren.

Der Alarm- und Einsatzplan

- regelt die Aufgabenzuweisung an die örtlichen Feuerwehreinheiten entsprechend den Streckenabschnitten der Bundesautobahnen,
- trifft für die Polizeiautobahnstationen (PASt'n) und die Feuerwehralarmierungsstellen die erforderlichen Festlegungen für die Erstalarmierung der Feuerwehren, des Rettungsdienstes und des Sanitäts- und Betreuungsdienstes,
- gibt dem Einsatzleiter Entscheidungshilfen und Einsatzhinweise, insbesondere für erforderliche Nachalarmierungen.

Änderungen des Planes im Zuge einer notwendigen Fortschreibung erfolgen bei Bedarf durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

- hinsichtlich der allgemeinen Festlegungen (Kapitel 1 bis 4) nach Abstimmung mit dem ISM,
- hinsichtlich örtlicher Festlegungen (Kapitel 5) nach Vorliegen der Zustimmung der betroffenen Aufgabenträger,

2. Alarmierung

Die Alarmierungen der Einsatzkräfte erfolgt nach dem Umfang der erforderlichen Hilfeleistung in fünf Alarmstufen.

Sollen Einheiten der Feuerwehren im Zuge einer Erstalarmierung eingesetzt werden, so haben die Polizeiautobahnstationen (PAST'n) und die Feuerwehralarmierungsstellen (Polizeiinspektionen, Feuerwehrleitstellen, integrierte Leitstellen, Rettungsleitstellen) von den Vorgaben der folgenden Alarmstufen auszugehen.

Sollen Einheiten der Feuerwehren im Zuge einer Nachalarmierung eingesetzt werden, so entscheidet der Einsatzleiter

- über die Auslösung einer folgenden Alarmstufe
- über die Anforderungen besonderer Einsatzfahrzeuge (z.B. Kranwagen).

2.1 Alarmstufe 1

Definition

Die Alarmstufe 1 ist gegeben bei kleineren Unfällen/ Bränden, bei denen die nach Plan vorgesehene Feuerweereinheit erwartungsgemäß ausreicht.

Schadensereignisse

Die Alarmstufe 1 ist z.B. bei folgenden Schadensereignissen auszulösen:

- Verkehrsunfall, Person eingeklemmt
- Kraftfahrzeugbrand
- Kraftfahrzeugunfall
- Ausgelaufene Betriebsstoffe in kleineren Mengen
- Flächenbrand entlang der Autobahn
- Freilaufende Tiere
- Gefahrstoffeinsatz.

Feuerwehrfahrzeuge

Die Feuerweereinheit der Alarmstufe 1 bringt mindestens folgende Feuerwehrfahrzeuge (Mindestausstattung der Feuerweereinheit der Alarmstufe 1) zum Einsatz:

HLF 10/10 (RP) mit mind. 1000 Liter Löschwasserbehälter und Hilfeleistungssatz (incl. Material zur Absicherung der Einsatzstelle)
(siehe Kap. 6, Anlage 1 und 3)

oder

Fahrzeugkombination mit gleichem Einsatzwert.

Bei Gefahrstoffeinsätzen erfolgt zusätzlich der Einsatz der besonderen Gefahrstoffeinheiten (Gefahrstoffzug) je nach der Gefahrenlage.

Alarmierung

Die Alarmierungen der Alarmstufe 1 werden in der Regel von der zuständigen Polizeiautobahnstation (PAST) veranlasst, indem sie die für die Erstalarmierung zuständige Feuerwehralarmierungsstelle (Polizeiinspektion, Feuerwehrleitstelle, integrierte Leitstelle oder Rettungsleitstelle) auffordert, die entsprechende Alarmierung durchzuführen.

Rettungsdienst

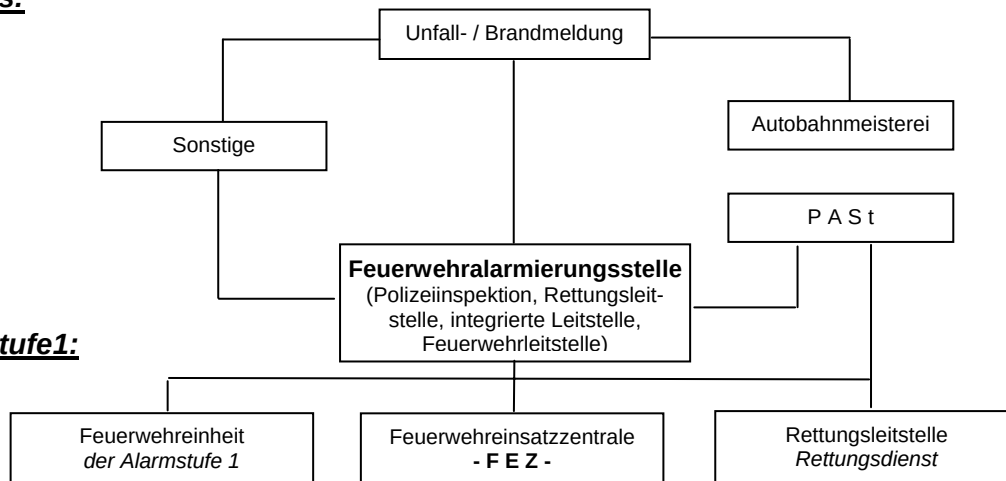
Erforderliche Kräfte des Rettungsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

- als Erstalarmierung in der Regel von der PAST
- als Nachalarmierung ggf. vom Einsatzleiter.

ALARMIERUNGSSCHEMA:

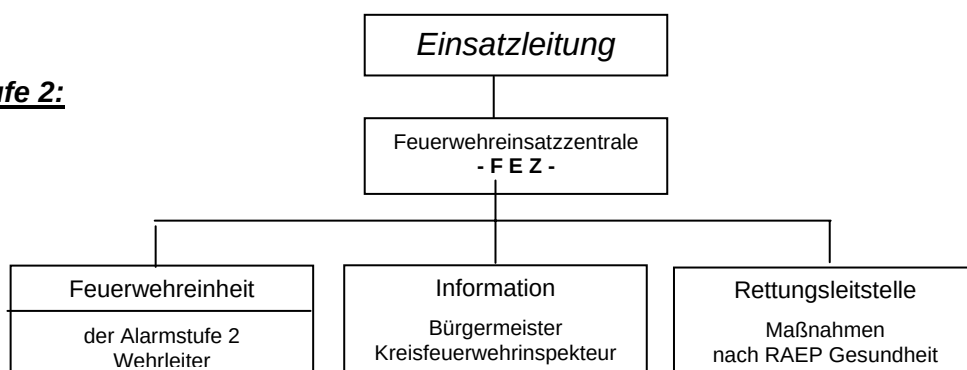
Erstalarmierung der Feuerwehren der **Alarmstufe 1** und Nachalarmierungen der Alarmstufen 2 bis 5 nach Entscheidung der Einsatzleitung.

Ereignis:

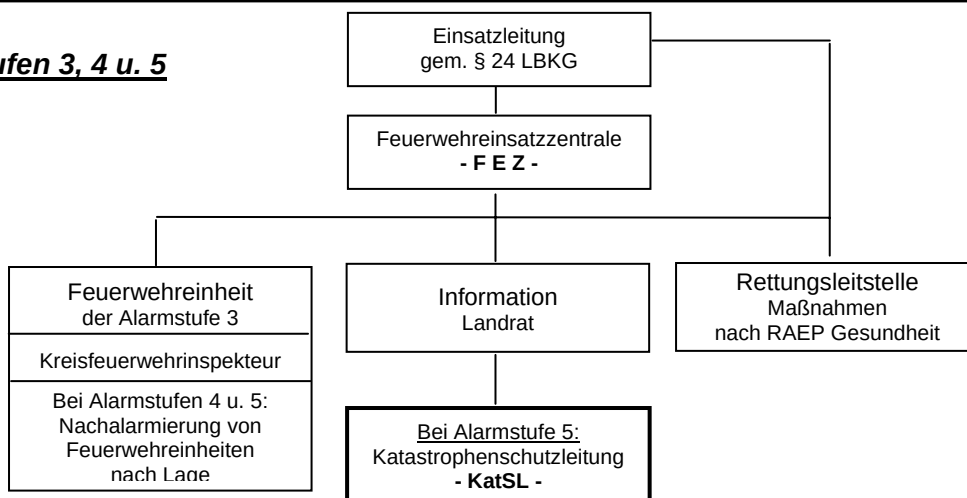


Alarmstufe 1:

Alarmstufe 2:



Alarmstufen 3, 4 u. 5



Das Alarmierungsschema gilt für kreisfreie Städte sinngemäß.

2.2 Alarmstufe 2

Definition

Die Alarmstufe 2 ist gegeben bei größeren Unfällen/Bränden, bei denen die nach Plan vorgesehene Feuerweereinheit der Alarmstufe 1 erwartungsgemäß nicht ausreicht.

Die Maßnahmen in der Alarmstufe 2 beinhalten die Maßnahmen der Alarmstufe 1.

Schadensereignisse

Die Alarmstufe 2 ist z.B. bei folgenden Schadensereignissen auszulösen:

- Verkehrsunfall, mehrere Personen eingeklemmt
- Brand mehrerer Kraftfahrzeuge
- Unfall mehrerer Kraftfahrzeuge
- Ausgelaufene Betriebsstoffe in größeren Mengen.

Feuerwehrfahrzeuge

Die Feuerwehrfahrzeuge der Alarmstufe 2 sind zusätzlich zu der Mindestausstattung der Alarmstufe 1 zum Einsatz zu bringen.

Die Feuerweereinheit der Alarmstufe 2 bringt mindestens folgende Feuerwehrfahrzeuge (Mindestausstattung der Feuerweereinheit der Alarmstufe 2) zum Einsatz:

- Einsatzleitwagen ELW 1,
- HLF 10/10 (RP) mit mind. 1000 Liter Löschwasserbehälter und Hilfeleistungssatz (incl. Material zur Absicherung der Einsatzstelle)
(siehe Kap. 6, Anlage 1 und 3)

oder

Fahrzeugkombination mit gleichem Einsatzwert.

Bei Gefahrstoffeinsätzen erfolgt zusätzlich der Einsatz der besonderen Gefahrstoffeinheiten (Gefahrstoffzug) je nach der Gefahrenlage.

Alarmierung

Die Alarmierungen der Alarmstufe 2 werden in der Regel veranlasst

- a) als Erstalarmierung von der zuständigen Polizeiautobahnstation (PAST), wenn vermutet werden muss, dass die Einsatzkräfte der Alarmstufe 1 nicht ausreichen.

Die Feuerwehralarmierungsstelle (Polizeiinspektionen, Feuerwehrleitstelle integrierte Leitstelle oder Rettungsleitstelle) wird von der zuständigen PAST aufgefordert, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen.

oder

- b) als Nachalarmierung vom Einsatzleiter der Alarmstufe 1.

Die Feuerwehreinsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle und/ oder die Rettungsleitstelle werden vom Einsatzleiter beauftragt, die entsprechende Alarmierung durchzuführen.

Rettungs-/San-Dienst

Die erforderlichen Kräfte des Rettungsdienstes/Sanitätsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

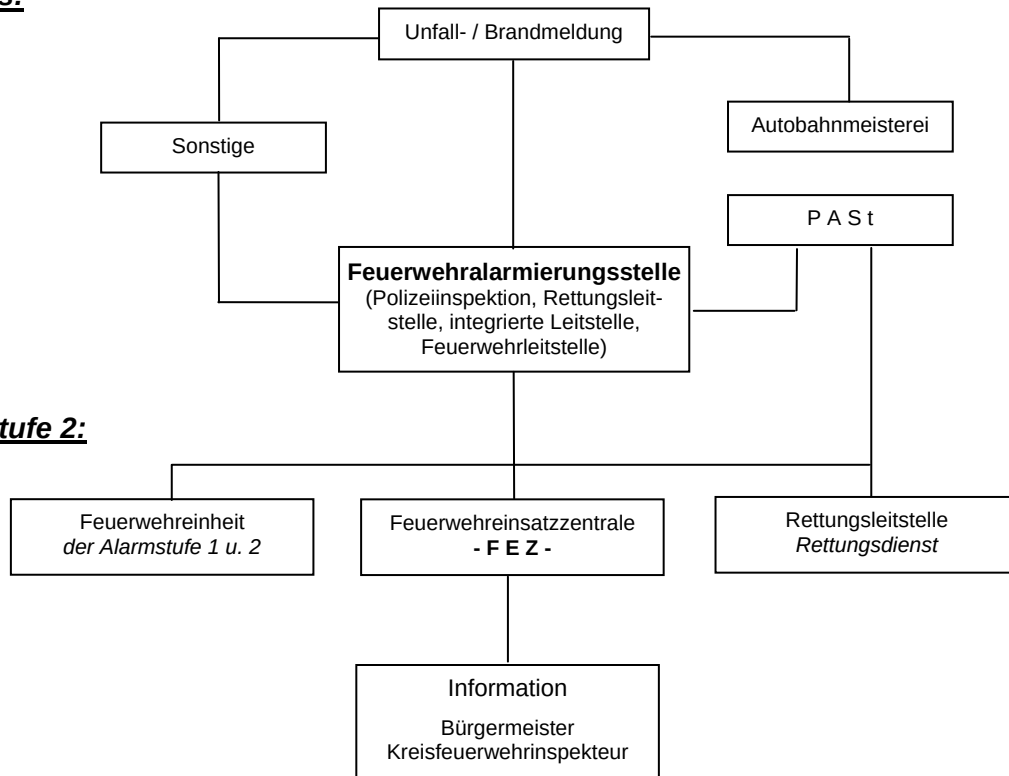
- als Erstalarmierung in der Regel von der PAST
- als Nachalarmierung vom Einsatzleiter
- als Nachalarmierung von dem Rettungsdienst an der Einsatzstelle.

Die Rettungsleitstelle führt die erforderlichen Maßnahmen nach dem Rahmen-, Alarm- und Einsatzplan Gesundheit (RAEP Gesundheit) durch.

ALARMIERUNGSSCHEMA:

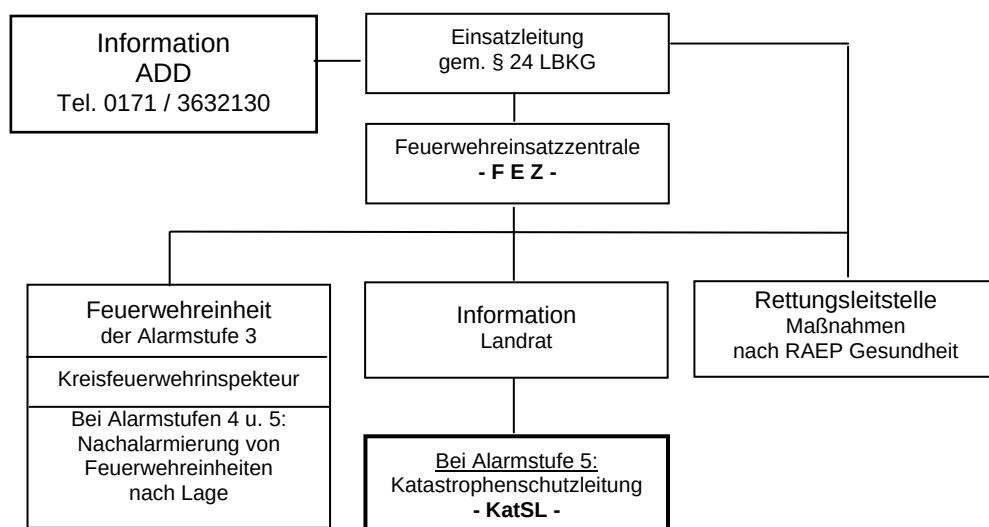
Erstalarmierung der Feuerweereinheit der **Alarmstufe 2**
und Nachalarmierungen der Alarmstufen 3 bis 5 nach Entscheidung der Einsatzleitung

Ereignis:



Alarmstufe 2:

Alarmstufe 3:



Das Alarmierungsschema gilt für kreisfreie Städte sinngemäß.

2.3 Alarmstufe 3

Definition

Die Alarmstufe 3 ist gegeben bei Großschadenslagen/Massenunfällen, bei denen die nach Plan vorgesehenen Feuerwehreinheiten der Alarmstufen 1 und 2 erwartungsgemäß nicht ausreichen.

Die Maßnahmen in der Alarmstufe 3 beinhalten die Maßnahmen der Alarmstufen 1 und 2.

Schadensereignisse

Die Alarmstufe 3 ist z.B. bei folgenden Schadensereignissen auszulösen:

- Massenunfall von Kraftfahrzeugen
- Unfall mit größerer Anzahl von Verletzten.

Feuerwehrfahrzeuge

Die Feuerwehrfahrzeuge der Alarmstufe 3 sind zusätzlich zu der Mindestausstattung der Alarmstufen 1 und 2 zum Einsatz zu bringen.

Die Feuerwehreinheit der Alarmstufe 3 bringt mindestens folgende Feuerwehrfahrzeuge (Mindestausstattung der Feuerwehreinheit der Alarmstufe 3) zum Einsatz:

- HLF 10/10 (RP) mit mind. 1000 Liter Löschwasserbehälter und Hilfeleistungssatz (incl. Material zur Absicherung der Einsatzstelle)
- (siehe Kap. 6, Anlage 1 und 3)
- Tanklöschfahrzeug TLF 20/40
- Rüstwagen RW
-

oder

Fahrzeugkombination mit gleichem Einsatzwert.

Bei Gefahrstoffeinsätzen erfolgt zusätzlich der Einsatz der besonderen Gefahrstoffeinheiten (Gefahrstoffzug) je nach der Gefahrenlage.

Alarmierungen

Die Alarmierungen der Alarmstufe 3 werden veranlasst

a) in der Regel als Nachalarmierung vom Einsatzleiter der Alarmstufe 2.

Die Feuerwehreinsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle und/ oder die Rettungsleitstelle werden vom Einsatzleiter beauftragt, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen.

oder

b) im Ausnahmefall als Erstalarmierung von der Polizeiautobahnstation (PAST), wenn vermutet werden muss, dass die Einsatzkräfte der Alarmstufe 2 nicht ausreichen. Die Feuerwehralarmierungsstelle (Polizeiinspektionen, Feuerwehrleitstelle integrierte Leitstelle oder Rettungsleitstelle) wird von der zuständigen PAST aufgefordert, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen.

Rettungs-/San-Dienst

Die erforderlichen Kräfte des Rettungsdienstes/Sanitätsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

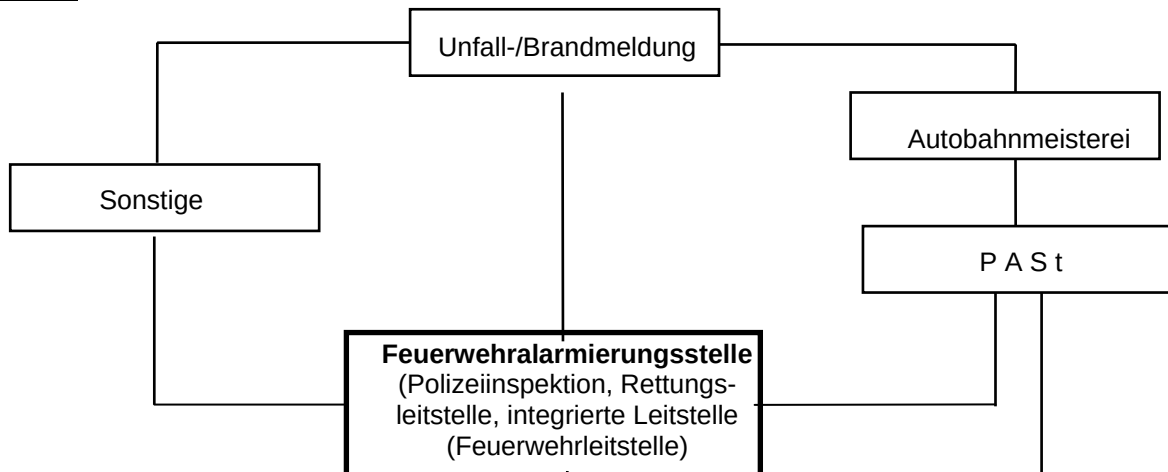
- als Erstalarmierung in der Regel von der PAST
- als Nachalarmierung vom Einsatzleiter
- als Nachalarmierung von der Sanitätseinsatzleitung.

Die Rettungsleitstelle führt die erforderlichen Maßnahmen nach dem Rahmen-, Alarm- und Einsatzplan Gesundheit (RAEP Gesundheit) durch.

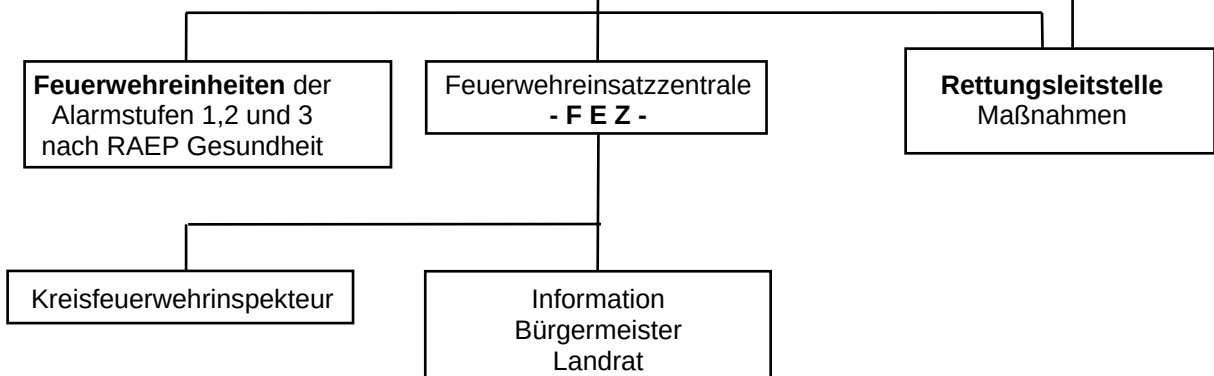
ALARMIERUNGSSHEMA:

Erstalarmierung der Feuerweereinheit der **Alarmstufe 3** und Nachalarmierungen der Alarmstufen 4 und 5 nach Entscheidung der Einsatzleitung.

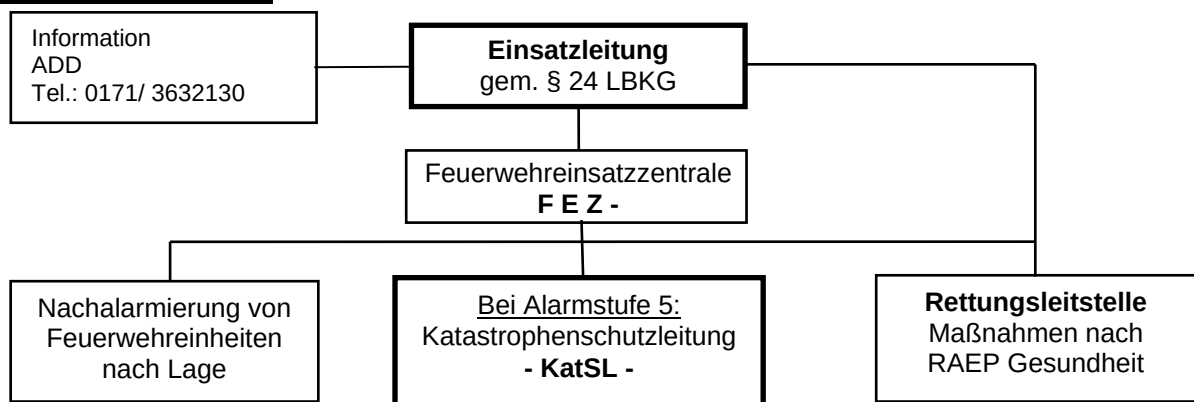
Ereignis:



Alarmstufe 3:



Alarmstufen 4 und 5:



Das Alarmierungsschema gilt für kreisfreie Städte sinngemäß.

2.4 Alarmstufe 4

Definition und Schadensereignisse

Die Alarmstufe 4 ist gegeben bei Großschadenslagen/ Massenunfällen, bei denen die nach Plan vorgesehenen Feuerwehreinheiten der Alarmstufen 1, 2 und 3 nicht ausreichen und daher noch weitere Einsatzkräfte benötigt werden, aber noch keine Katastrophenschutzleitung (KatSL) zu bilden ist.

Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzlich zu den Feuerwehrfahrzeugen der Alarmstufen 1, 2 und 3 sind weitere Einsatzkräfte zum Einsatz zu bringen. Über Art und Anzahl der erforderlichen Einsatzkräfte entscheidet der Einsatzleiter nach Lage.

Der Einsatzleitwagen ELW 2, sollte erst ab Alarmstufe 4 eingesetzt werden.

Alarmierung

Die Alarmierungen der Alarmstufe 4 werden ausschließlich als Nachalarmierung vom Einsatzleiter der Alarmstufe 3 veranlasst.

Die Feuerwehreinsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle, integrierte Leitstelle und/ oder die Rettungsleitstelle werden vom Einsatzleiter beauftragt, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen.

Rettungs-/San-Dienst

Die erforderlichen Kräfte des Rettungsdienstes/Sanitätsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

- als Nachalarmierung vom Einsatzleiter
- als Nachalarmierung von der Sanitätseinsatzleitung.

Die Rettungsleitstelle führt die erforderlichen Maßnahmen nach dem Rahmen-, Alarm- und Einsatzplan Gesundheit (RAEP Gesundheit) durch.

Information

- Information an Ansprechstelle KatS der **ADD**
- **(Mobiltelefon: 0171/ 36 321 30)**

2.5 Alarmstufe 5

Definition und Schadensereignisse

Die Alarmstufe 5 ist gegeben bei Großschadenslagen/Massenunfällen, bei denen die bisher alarmierten Feuerweereinheiten nicht ausreichen und daher noch weitere Einsatzkräfte benötigt werden und die Katastrophenschutzleitung (KatSL) zu bilden ist.

Feuerwehrfahrzeuge

Zusätzlich zu den bisher eingesetzten Feuerwehrfahrzeugen sind weitere Einsatzkräfte zum Einsatz zu bringen. Über Art und Anzahl der erforderlichen Einsatzkräfte entscheidet der Einsatzleiter nach Lage.

Alarmierung

Die Alarmierungen der Alarmstufe 5 werden ausschließlich als Nachalarmierung vom Einsatzleiter der Alarmstufe 4 veranlasst.

Die Feuerwehreinsatzzentrale/Feuerwehrleitstelle, integrierte Leitstelle und/ oder die Rettungsleitstelle werden vom Einsatzleiter beauftragt, die entsprechenden Alarmierungen durchzuführen. Die Alarmierung der Katastrophenschutzleitung richtet sich nach dem Katastrophenschutzplan der Kreisverwaltung/der Verwaltung der kreisfreien Stadt.

Rettungs-/San-Dienst

Die erforderlichen Kräfte des Rettungsdienstes/Sanitätsdienstes sind bei der Rettungsleitstelle anzufordern

- als Nachalarmierung vom Einsatzleiter
- als Nachalarmierung von der Sanitätseinsatzleitung

Die Rettungsleitstelle führt die erforderlichen Maßnahmen nach dem Rahmen-, Alarm- und Einsatzplan Gesundheit (RAEP Gesundheit) durch.

2.6 Erforderliche Feuerwehrfahrzeuge in den Alarmstufen 1 bis 5

Alarmstufe	Regelfall	Alternativen (Beispiel, nicht abschließend)
1	- HLF 10/10 (RP)	- LF 16/12, - LF 8/6 + TSF-W + RW1 - gleichwertige Kombination
2	- ELW 1	- keine Alternative
	- HLF 10/10 (RP)	- LF 16/12, - LF 8/6 + TSF-W + RW1 - gleichwertige Kombination
3	- HLF 10/10 (RP)	- LF 16/12, - LF 8/6 + TSF-W + RW1 - gleichwertige Kombination
	- RW	keine Alternative (Ergänzungsausstattung)*
	- TLF 20/40	- TLF 24/50, - TLF 24/48, - TLF 16/45-Tr (RP) - TLF 20/40- SL, - gleichwertige Kombination
4	- ELW 2 Nach Anforderung des Einsatzleiters	
5	Nach Anforderung des Einsatzleiters	

*alternative Transportmöglichkeiten: z.B. AB Rüst, MZF,

2.7 Alarmierungshinweise für die Polizeiautobahnstationen

Zuordnung von Alarmstufen für die Erstalarmierung

A. Unfälle	Alarmstufe
Verkehrsunfall, Person eingeklemmt	A 1
Verkehrsunfall, mehrere Personen eingeklemmt	A 2
Kraftfahrzeugunfall (PKW, LKW, Kraftrad)	A 1
Unfall mit mehreren Kraftfahrzeugen	A 2
Massenunfall mit und ohne Personenschäden	A 3
Freilaufende Tiere	A 1

B. Brände	Alarmstufe
Kraftfahrzeugbrand (PKW, LKW, Kraftrad)	A 1
Brand mehrerer Kraftfahrzeuge	A 2
Kraftfahrzeugbrände bei Massenunfall	A 3
Flächenbrand entlang der Autobahn	A 1

C. Freisetzen von Betriebs- oder Gefahrstoffen	Alarmstufe
Ausgelaufene Betriebsstoffe in kleineren Mengen (Öl-, Diesel-, Benzinspur u.a.)	A 1
Ausgelaufene Betriebsstoffe in größeren Mengen (Größere Öl-, Diesel-, Benzinspur u.a.)	A 2
Gefahrstoffeinsatz	A 1
<i>Bei Gefahrstoffeinsätzen erfolgt <u>zusätzlich</u> der Einsatz der besonderen Gefahrstoffeinheiten (Gefahrstoffzug) je nach der Gefahrenlage.</i>	

2.8 Alarmierungsdurchführung und Alarmierungsbeispiele

Allgemeiner Ablauf der Alarmierung durch die Polizeiautobahnstationen

1. Dokumentation der Meldung auf einem Meldeformular
2. Klassifikation der Meldung, je nach Schadensart und Schadensumfang, in die Alarmstufe 1, 2 oder 3 (siehe Ziffer 2.7).
3. Festlegung der zu alarmierenden Feuerweereinheit der Alarmstufe 1 und ggf. der zusätzlichen Feuerweereinheit der Alarmstufe 2 und ggf. der zusätzlichen Feuerweereinheit der Alarmstufe 3 (siehe Kapitel 5)
4. Beauftragung der Feuerwehralarmierungsstelle (Integrierte Leitstelle, Feuerwehrleitstelle, Rettungsleitstelle oder Polizeiinspektion) zur Durchführung der Alarmierung der Feuerweereinheiten nach v.g. Nr. 3

Inhalt der Textdurchsage

1. Name der Polizeiautobahnstation (PAST)
2. Name(n) der zu alarmierenden Feuerweereinheit/en
3. Alarmstufe
4. Einsatzart
5. Einsatzort

2.9 Texte für Alarmierungsdurchsagen

Beispiel für die Alarmstufe 1

Angenommene Lage:

PKW-Brand auf der Bundesautobahn A61 in Fahrtrichtung Speyer bei km 364.

Alarmierung der Feuerweereinheit Mutterstadt

Alarmierungstext:

Hier (Alarmierungsstelle) mit Alarm für die Feuerweereinheit Mutterstadt, Alarmstufe 1, PKW-Brand auf der BAB A61, Fahrtrichtung Speyer bei km 364
Hier (Alarmierungsstelle)"Ende"

Beispiel für die Alarmstufe 2

Angenommene Lage:

Verkehrsunfall mit mehreren PKW und eingeklemmten Personen auf der BAB A61 in Fahrtrichtung Koblenz bei km 360.

Alarmierung der Feuerweereinheiten Mutterstadt und Dannstadt

Alarmierungstext:

Hier (Alarmierungsstelle) mit Alarm für die Feuerweereinheiten Mutterstadt und Dannstadt, Alarmstufe 2, Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen, BAB A61 Fahrtrichtung Koblenz bei km 360
Hier.... (Alarmierungsstelle) "Ende"

Beispiel für die Alarmstufe 3Angenommene Lage:

Massenunfall mit PKW, LKW und Omnibus sowie zahlreichen eingeklemmten Personen auf der Bundesautobahn A61 in Fahrtrichtung Speyer, Höhe Anschlussstelle Schifferstadt

Alarmierung der Feuerwehreinheiten Mutterstadt, Dannstadt und Schifferstadt.

Alarmierungstext:

Hier (Alarmierungsstelle) mit Alarm für die Feuerwehreinheiten Mutterstadt, Dannstadt und Schifferstadt, Alarmstufe 3, Massenunfall mit eingeklemmten Personen auf der BAB A61, Fahrtrichtung Speyer, Höhe Anschlussstelle Schifferstadt
Hier....(Alarmierungsstelle) "Ende"

3. Führungsorganisation

Die Einsatzleitung richtet sich nach den §§ 24 und 25 LBKG.

Die Einsatzleitung hat die Aufgabe, alle Maßnahmen zur Abwehr von nichtpolizeilichen Gefahren zu veranlassen.

Der Einsatzleitung stehen Personal und Führungsmittel zur Verfügung. Näheres regelt die DV 100 "Führung und Leitung im Einsatz Führungssystem".

Bei Einsätzen in der Alarmstufe 1

ist Einsatzleiter in der Regel der Einheitsführer der gemäß Alarmstufe 1 alarmierten Feuerwehrinheit.

Bei Einsätzen der Alarmstufe 2

ist Einsatzleiter in der Regel der für das Einsatzgebiet zuständige Wehrleiter oder ein von ihm Beauftragter.*)

Vom Einsatzleiter ist die Unterrichtung des Kreisfeuerwehrinspektors und der Gemeindeverwaltung zu veranlassen, die dafür sorgt, dass der Bürgermeister oder ein hierfür Beauftragter unterrichtet wird.

Bei Einsätzen der Alarmstufe 3

ist Einsatzleiter in der Regel der für das Einsatzgebiet zuständige Wehrleiter.*)

Der Kreisfeuerwehrinspekteur ist beratend tätig.

Vom Einsatzleiter ist die Unterrichtung der Gemeindeverwaltung und der Kreisverwaltung zu veranlassen, die dafür sorgen, dass der Bürgermeister bzw. der Landrat oder ein hierfür Beauftragter unterrichtet wird.

| *) Diese Regelung gilt , sofern die Aufgabenträger keine andere Vereinbarung getroffen haben

Bei Einsätzen der Alarmstufe 4

ist Einsatzleiter in der Regel in Landkreisen der Kreisfeuerwehrinspekteur als Beauftragter des Landrates und in kreisfreien Städten der Stadtfeuerwehrinspekteur als Beauftragter des Oberbürgermeisters.

Bei Einsätzen der Alarmstufe 5

ist Einsatzleiter in Landkreisen der Landrat und in kreisfreien Städten der Oberbürgermeister.

Der Landrat/Oberbürgermeister wird von der Katastrophenschutzleitung unterstützt. Logistische und administrative Aufgaben werden von ihr übernommen. Die vorhandene Einsatzleitung wird zur Technischen Einsatzleitung (TEL) und erledigt die technischen und taktischen Aufgaben vor Ort.

Bei den Regelungen der Alarmstufen 1-5 bleibt unberührt, dass die Einsatzleitung übernommen werden kann von

- dem Bürgermeister,
- dem Landrat,

der für das Einsatzgebiet (Gemeinde, Landkreis) zuständig ist oder einem von ihm Beauftragten.

Am Schadensort können die Rettungs-/Sanitätsdienste eine Sanitätseinsatzleitung bilden. Sie ist zu bilden, wenn dies die Einsatzleitung anordnet.

Die Sanitätseinsatzleitung ist für die medizinische Versorgung am Schadensort zuständig, wobei ihr insbesondere alle dort tätigen Ärzte, das Personal des Rettungsdienstes und die Einheiten des Sanitätsdienstes unterstellt sind. Die Sanitätseinsatzleitung ist Bestandteil der Einsatzleitung am Schadensort.

4. Bundesautobahnen in Rheinland-Pfalz

Bezeichnung der Bundesautobahnen BAB in Rheinland-Pfalz	Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten für die einzelnen Streckenabschnitte der Bundesautobahn in den Kapiteln
A 1 Köln – Saarbrücken	5.2
A 3 Köln – Frankfurt	5.3
A 6 Saarbrücken – Mannheim	5.4
A 8 Neunkirchen – Pirmasens	5.5
A 48 Autobahndreieck „Vulkaneifel“ – Autobahndreieck „Dernbach“	5.6
A 60 St. Vith – Mainz	5.7
A 61 Köln – Hockenheim	5.8
A 62 Nonnweiler – Pirmasens	5.9
A 63 Mainz – Kaiserslautern	5.10
A 64 Luxemburg – Trier	5.11
A 65 Wörth am Rhein – Ludwigshafen	5.12
A 602 Autobahnanschluss „Trier-Verteilerkreis“ – Autobahndreieck „Moseltal“	5.13
A 643 Mainz – Wiesbaden	5.14
A 650 Maxdorf – Ludwigshafen	5.15

5. Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten für die einzelnen Streckenabschnitte der Bundesautobahn

Bezeichnung der Bundesautobahnen BAB in Rheinland-Pfalz	Zuständigkeiten Kreisverwaltungen- kreisfreien Städte
A 1 Köln – Saarbrücken	Bernkastel- Wittlich Vulkaneifel Trier- Saarburg
A 3 Köln – Frankfurt	Altenkirchen Neuwied Rhein-Lahn-Kreis Westerwaldkreis
A 6 Saarbrücken – Mannheim	Bad Dürkheim Donnersbergkreis Kaiserslautern Stadt+ Kreis Kusel Ludwigshafen Stadt Rhein-Pfalz-Kreis (LU Kreis)
A 8 Neunkirchen – Pirmasens	Homburg (Saarland) Südwestpfalz
A 48 Autobahndreieck „Vulkaneifel“ – Autobahndreieck „Dernbach“	Cochem-Zell Vulkaneifel Koblenz Mayen- Koblenz Westerwaldkreis
A 60 St. Vith – Mainz	Bitburg-Prüm Bernkastel- Wittlich Mainz Mainz-Bingen
A 61 Köln – Hockenheim	Ahrweiler Alzey Bad Kreuznach Koblenz Ludwigshafen Stadt Mainz-Bingen Mayen- Koblenz Rhein-Hunsrück Rhein-Pfalz-Kreis (LU Kreis) Speyer Worms

A 62 Nonnweiler – Pirmasens	Birkenfeld Kaiserslautern Stadt+ Kreis Kusel Südwestpfalz
A 63 Mainz – Kaiserslautern	Alzey Donnersbergkreis Mainz Mainz-Bingen Worms
A 64 Luxemburg – Trier	Trier Trier-Saarburg
A 65 Wörth am Rhein – Ludwigshafen	Bad Dürkheim Germersheim Ludwigshafen Stadt Neustadt a. d. Weinstraße Rhein-Pfalz-Kreis (LU Kreis) Südliche Weinstraße
A 602 Autobahnanschluss „Trier-Verteilerkreis“ – Autobahndreieck „Moseltal“	Trier Trier-Saarburg
A 643 Mainz – Wiesbaden	Mainz
A 650 Maxdorf – Ludwigshafen	Bad Dürkheim Ludwigshafen Rhein-Pfalz-Kreis

5.1 Übersicht der Autobahnen in Rheinland-Pfalz



5.2 A 1 BAB Köln – Saarbrücken

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A1 Köln - Saarbrücken

Feuerwehreinheit				RLS	PASt		Gemeinde	Kreis		
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km			
Fahrtrichtung Köln										
Landesgrenze NW	- 0,2				RLS Mayen von km - 0,2 bis km 4,5		- 0,2	Blankenheim	EUS	
Landesgrenze NW	3,3						3,3	Adenau	AW	
Landesgrenze NW	4,4						4,4	Blankenheim	EUS	
Adenau	4,5						4,5	Hillesheim	DAU	
Landesgrenze NW	4,7						4,7	Blankenheim	EUS	
		Üxheim u. Nohn	Hillesheim	Adenau u. Kelberg			6,3	Hillesheim	DAU	
							6,6	Adenau	AW	
							7,6	Hillesheim	DAU	
							8,5	Adenau	AW	
							10,8	Hillesheim		
Kelberg	15,6	Daun	Kelberg	Hillesheim u. Gerolstein			13,5	Kelberg		
		Daun	Kelberg	Hillesheim u. Gerolstein						
Gerolstein	17,7	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein						
		Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein						
Daun	23,9	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein						
		Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein			22,1	Daun	DAU	
AD Vulkaneifel	28,0	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein						
	80,0	Daun	Mehren	Kelberg u. Gerolstein						
Mehren	80,9	Mehren	Daun	Gillenfeld u. Gerolstein						
		Mehren	Daun	Gillenfeld u. Gerolstein						
Manderscheid	89,2	Laufeld	Manderscheid	Daun u. Wittlich	RLS Trier von km 4,5 bis km 160,0	PASt Schweich				
		Laufeld	Manderscheid	Daun u. Wittlich				85,86		
		Laufeld	Manderscheid	Daun u. Wittlich						
Hasborn	97,3	Laufeld	Manderscheid	Wittlich						
		Wittlich	Wittlich	Wittlich			98,68	Kröv-Bausendorf		
Fahrtrichtung Saarbrücken										

A 1 BAB Köln – Saarbrücken

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A1 Köln - Saarbrücken

Feuerwehreinheit				RLS	PAS		Gemeinde	Kreis		
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km			
Fahrtrichtung Köln										
Hasborn	97,3	Laufeld	Manderscheid	Wittlich	RLS Trier von km 73,0 bis km 160,0	PAS Schweich	102,2 107,12 107,78 108,56	Kröv-Bausendorf	WIL	
		Wittlich	Wittlich	Wittlich				Wittlich-Stadt		
Wittlich - Mitte	105,9	Wittlich	Wittlich	Wittlich				Wittlich-Land		
		Wittlich	Wittlich	Wittlich				Wittlich-Stadt		
		Salmtal	Salmtal	Hetzerath						
AK Wittlich A 60 Belgien	111,0	Salmtal	Salmtal	Wittlich						
B50 neu Rheinböllen										
Salmtal	116,2	Hetzerath	Hetzerath	Salmtal						Wittlich-Land
		Hetzerath	Hetzerath	Salmtal						
Föhren	122,4	Hetzerath	Hetzerath	Schweich, Salmtal						
		Schweich	Schweich	Hetzerath, Konz, Salmtal			123,37			
Schweich	126,3	Schweich	Schweich	Konz, Hetzerath, Salmtal						
		Schweich	Schweich	Konz, Hetzerath, Salmtal						
AD Moseltal A 602 Trier	130,0	Schweich	Schweich	Hermeskeil, Konz, Salmtal				Schweich	TS	
		Schweich	Schweich	Hermeskeil, Konz, Waldrach						
Mehring	137,2	Schweich	Schweich	Hermeskeil, Konz, Waldrach						
		Schweich	Hermeskeil	Hermeskeil, Konz, Waldrach			140,7			
NA Raststätte Hochwald	148,5	Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich, Konz, Waldrach				Hermeskeil		
		Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich, Konz, Waldrach						
Fahrtrichtung Saarbrücken										

A 1 BAB Köln – Saarbrücken

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A1 Köln - Saarbrücken

<u>Feuerwehreinheit</u>				RLS	PAS		Gemeinde	Kreis	
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Köln									
NA Raststätte	148,5	Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich, Konz, Waldrach	RLS Trier von km 73,0 bis km 160,0	PAS Schweich	140,7		
Hochwald		Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich, Konz, Waldrach					
Reinsfeld	150,7	Hermeskeil	Reinsfeld u. Hermeskeil	Schweich u. Konz Waldrach				Hermeskeil	TS
		Hermeskeil	Reinsfeld u. Hermeskeil	Schweich u. Konz Waldrach					
Hermeskeil	153,0	Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich u. Konz Waldrach			153,0		
Landesgrenze SL	157,2	Hermeskeil	Hermeskeil	Schweich u. Konz Waldrach			157,2		
Nonnweiler/ Dierfeld	160,0	Hermeskeil	Hermeskeil	Nonnweiler			160,0	Nonnweiler	
Fahrtrichtung Saarbrücken					LST Winterberg	PI Nohfelden/ Türkismühle		WND	

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan **Zweckvereinbarungen** hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Saarbrücken	Koblenz	
Bernkastel- Wittlich	Daun	85,86 - 89,2		Manderscheid
Vulkaneifel	Manderscheid		85,86 - 80,9	Daun
Bernkastel- Wittlich	Wittlich-Stadt	97,3 - 98,68	98,68 – 97,3	Manderscheid
		98,68 - 102,2	102,2 - 98,68	Kröv-Bausendorf
		107,12 - 107,78		Wittlich-Land
Bernkastel- Wittlich	Wittlich-Stadt	108,56 – 111,0		Wittlich-Land
	Wittlich-Land		107,12 – 105,9	Wittlich Stadt
			108,56 – 107,78	
Trier- Saarburg	Schweich		123,37 - 122,4	Wittlich-Land
		122,4 – 123,37		
	Hermeskeil		140,7 - 137,2	Schweich
		157,2 - 160,0		Nonnweiler

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Saarbrücken	Koblenz	
Bernkastel- Wittlich	Mander-scheid	85,85 - 89,2		Daun
Vulkaneifel	Daun		85,86 - 80,9	Manderscheid
Bernkastel- Wittlich	Mander-scheid	97,3 – 98,68	98,68 - 97,3	Wittlich-Stadt
	Kröv- Bausendorf	98,68 - 102,2	102,2 - 98,68	
	Wittlich Land	107,12 - 107,78		Wittlich-Stadt
		108,56 – 111,0		
		122,4 – 123,3	123,37 – 122,4	Schweich
	Wittlich-Stadt		107,12 – 105,9	Wittlich-Land
			108,56 – 107,78	
Trier- Saarburg	Schweich		140,7 - 137,2	Hermeskeil
	Hermeskeil	140,7 - 148,5		Schweich
St. Wendel	Nonnweiler	157,2 - 160,0		Hermeskeil

5.3 A 3 BAB Köln- Frankfurt

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 3 Köln - Frankfurt

Feuerwehreinheit				RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2					
Fahrtrichtung Köln					RLS Rhein-Sieg bis 40,2		Siegburg	SU
Bad Honnef/Linz	40,2							41,3
Landesgrenze NW	41,8					41,8	Asbach	NR
Neustadt/Wied	49,9	Neustadt	Asbach	Bad Honnef				
NA Rastplatz Epgert	54,3	Neustadt	Asbach	Fleckhausen u. Horhausen		53,8	Rengsdorf	
Neuwied	58,2	Fleckhausen u. Horhausen	Puderbach	Oberraden		55,0	Flammersfeld	AK
		Oberraden	Puderbach	Fleckhausen u. Hohnhausen		57,1	Rengsdorf	NR
Dierdorf	64,6	Dierdorf	Puderbach	Selters		58,8	Puderbach	
NA Rastpl. Landsberg	71,8	Dierdorf	Anhausen	Puderbach		64,3	Dierdorf	
NA Deesen	73,3	Dierdorf	Selters	Randsb.-Baumbach	RLS Montabaur bis 97,3	70,7	Selters	
Ransbach/Baumbach	77,5	Ransbach-Baumbach	Selters	Dierdorf			72,5	
78,0		Ransbach-Baumbach	Selters	Dierdorf		73,2	Ransbach-Baumbach	
NA Ebernahn	79,6	Ransbach-Baumbach	Siershahn u. Mogendorf	Selters		76,6		
		Siershahn u. Mogendorf	Ransb. Baumbach	Selters				
		Dernbach u. Siershahn	Mogendorf	Ransb. Baumbach				
AD Dernbach A 48 Koblenz	81,1						Wirges	
NA Elgendorf	83,5	Dernbach u. Siershahn	Montabauer	Ransb.-Baumbach				WW
Montabaur	87,0	Montabauer	Siershahn u. Dernach	Ransb.-Baumbach		83,5		
NA Affenwäldchen	90,1	Montabaur	Nentershausen	Dernbach u. Siershahn				
NA Girod	93,0						Montabaur	
Diez/Nentershausen	97,6	Nentershausen	Montabaur	Dernbach u. Siershahn		96,3	Diez	EMS
		Nentershausen	Montabaur	Limburg		97,1	Montabaur	WW
						97,5		
Fahrtrichtung Frankfurt								

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 3 Köln - Frankfurt

Feuerwehreinheit					RLS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Köln									
NA Girod	93,0				RLS Montabaur bis 97,3	PAS Montabaur		Montabaur	
Diez/ Nentershausen	97,6	Nentershausen	Montabaur	Dernbach u. Siershahn			96,3		
		Nentershausen	Montabaur	Limburg			97,1	Diez	EMS
NA Görgeshausen	98,6	Nentershausen	Limburg	Montabaur	RLS Limburg ab 97,3	PAS Niedernhausen	97,5	Montabaur	WW
Landesgrenze Hessen	98,8	Nentershausen	Limburg	Montabaur					
		Nentershausen	Limburg	Montabaur			98,8		
NA Schilderbrücke									
Betriebsauffahrt		Elz	Limburg	Nentershausen				Limburg	LM
Limburg	106,6	Elz	Limburg	Nentershausen					
Fahrtrichtung Frankfurt									

Nentershausen

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Frankfurt	Köln	
Neuwied	Asbach	53,8 – 55,0		Rengsdorf
		55,0 – 57,1		Flammersfeld
		57,1 – 58,2		Rengsdorf
	Rengsdorf	58,8 – 64,3		Puderbach
		64,3 – 64,6		Dierdorf
	Dierdorf	70,7 – 72,5	71,8 – 70,7	Selters
			64,3 – 58,8	Puderbach
			58,8 – 58,2	Rengsdorf
Alten- kirchen	Flammersfeld		58,2 – 57,1	Rengsdorf
			55,0 – 54,3	
Wester- waldkreis	Ransbach- Baumbach	76,6 – 77,9	77,5 – 76,6	Wirges
			72,5 – 71,8	Selters
	Montabaur	96,3 – 97,1	97,1 – 96,3	Diez
		98,8 – 101,6		Elz

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung Frankfurt Köln		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
Neuwied	Rengsdorf	53,8 – 55,0		Asbach
		57,1 – 58,2		
			58,2 – 57,1	Flammersfeld
			55,0 – 54,3	
			58,8 – 58,2	Dierdorf
	Pudersbach	58,8 – 64,3		Rengsdorf
			64,3 – 58,8	Dierdorf
	Dierdorf	64,3 – 64,6		Rengsdorf
Alten- kirchen	Flammersfeld	55,0 – 57,1		Asbach
Wester- waldkreis	Selters	70,7 – 72,5	71,8 – 70,7	Dierdorf
			72,5 – 71,8	Ransbach-Baumbach
	Wirges	76,6 – 77,9	77,5 – 76,6	Ransbach-Baumbach
			83,5 – 79,6	Montabaur
	Montabaur		98,8 – 98,3	Elz
Rhein-Lahn- Kreis	Diez	96,3 – 97,1	97,1 – 96,3	Montabaur

5.4 A 6 BAB Mannheim - Saarbrücken

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A6 Mannheim - Saarbrücken

Feuerwehreinheit					ILS	PAST		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Mannheim					Mannheim	Lorsch	563,4	Mannheim	
Mannheim-Sandhofen	563,4	Mannheim	Mannheim	Mannheim					
Landesgrenze BW	565,6								
Ludwigshafen	567,5	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal					
		Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal					
Frankenthal	570,7	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal	Ludwigs-hafen	Wattenheim	571,8	Frankenthal	
		Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal					
AK Frankenthal	573,6	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal					
A 61 Bingen									
Grünstadt	583,2	Grünstadt	Grünstadt	Hettenleidelheim			583,7	Grünstadt-Land	DÜW
		Grünstadt	Grünstadt	Hettenleidelheim					
Wattenheim	592,6	Hettenleidelheim	Hettenleidelheim	Grünstadt					
		Hettenleidelheim	Hettenleidelheim	Grünstadt					
Enkenbach-Alsenborn	606,4	Enkenbach-Alsenborn	Enkenb.-Alsenborn	Hochspeyer	606,4	Enkenbach-Alsenborn	610,9	Enkenbach-Alsenborn	KL
		Enkenbach-Alsenborn	Enkenb.-Alsenborn	Hochspeyer					
Kaiserslautern-Ost	613,2	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
		Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
Kaiserslautern-Centrum	614,5	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
		Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern	ILS Kaiserslautern	Kaiserslautern		Kaiserslautern	
Fahrtrichtung Saarbrücken									

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A6 Mannheim - Saarbrücken

Feuerweereinheit					ILS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Mannheim									
Kaiserslautern-Centrum	614,5	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern	622,5	Kaiserslautern	
		Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
Kaiserslautern-West	622,2	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
		Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
Kaiserslautern-Einsiedlerhof	626,1	Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern					
		Kaiserslautern	Kaiserslautern	Kaiserslautern			627,5	Weilerbach	KL
Ramstein-Miesenbach	633,4	Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenb.	Landstuhl			628,1	Kaiserslautern	
		Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenb.	Landstuhl			638,9	Ramstein-Miesenbach	KL
AK Landstuhl	635,7	Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenb.	Landstuhl					
A 62 Nonnweiler		Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenb.	Landstuhl					
A 62 Pirmasens									
Bruchmühlbach-Miesau	642,8	Bruchmühlbach-Miesau	Schönenberg-Kübelberg	Landstuhl	640,1	Landstuhl	Bruchmühlbach-Miesau		
		Bruchmühlbach-Miesau	Schönenberg-Kübelberg	Landstuhl	646,1				
Waldmohr	648,7	Waldmohr	Schönenberg-Kübelberg	Homburg	Winterberg	PI Homburg	648,7	Waldmohr	KUS
Landesgrenze Saarland		Waldmohr	Schönenberg-Kübelberg	Homburg			Homburg	HOM	
Homburg	654,7	Homburg	Homburg	Kirkel-Limbach					
Fahrtrichtung Saarbrücken									

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Mannheim	Saarbrücken	
	Frankenthal	565,6-563,4		Mannheim
	Mannheim		565,6-567,0	Frankenthal
	Frankenthal	567,5-567,0		Ludwigshafen
	Mannheim		567,0-567,5	
	Frankenthal	573,6-571,8	571,8-575,7	Heßheim
Rhein-Pfalz	Grünstadt,	575,7-573,6		
	Frankenthal		575,7-583,2	Grünstadt-Land
Bad Dürkheim	Grünstadt	583,2-575,7	583,2-583,7	
			585,9-589,8	
	Hettenleidelheim	589,8-585,9		
		585,9-583,7		Grünstadt
Bad Dürkheim	Grünstadt		589,8-592,6	Hettenleidelheim
	Enkenbach- Alsenborn	601,1-598,5		Eisenberg

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Mannheim	Saarbrücken	
Donners- bergkreis	Hettenleidelheim		594,9-595,6	Eisenberg
			597,2-598,5	
	Enkenbach- Alsenborn,	598,5-597,2		
Kaisers- lautern	Hettenleidelheim		601,1-606,4	Enkenbach-Alsenborn
	Kaiserslautern	610,9-606,4		
		623,3-622,5	622,5-623,3	Weilerbach
			627,5-627,8	Ramstein-M.
			628,1-633,4	
	Bruchmühlbach- Miesau	638,9-635,7		
	Ramstein- Miesenbach		638,9-640,1	Landstuhl
			640,1-642,8	Bruchmühlbach- Miesau
	Waldmohr	646,1-642,8		
	Enkenbach-Alsenborn		610,9-613,2	Kaiserslautern
	Ramstein- Miesenbach,	628,1-627,8		
		627,5-626,1		
Kusel	Bruchmühlbach- Miesau		646,1-648,7	Waldmohr
Homburg	Waldmohr		648,7-654,7	Homburg

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Mannheim	Saarbrücken	
	Mannheim	565,6-563,4		Frankenthal
	Frankenthal		565,6-567,0	Mannheim
	Ludwigs- hafen	567,5-567,0		Frankenthal
			567,0-567,5	Mannheim
Ludwigs- hafen	Heßheim	573,6-571,8	571,8-575,7	Frankenthal
		575,7-573,6		Grünstadt,
Bad Dürkheim	Grünstadt- Land		575,7-583,2	Frankenthal
		583,2-575,7	583,2-583,7	Grünstadt,
			585,9-589,8	
		589,8-585,9		Hettenleidelheim
		583,7- 583,2		
	Grünstadt	585,9-583,7		
Bad Dürkheim	Hetten- leidelheim		589,8-592,6	Grünstadt
		601,1-598,5		Enkenbach-Alsenborn
		597,2-595,6		
		594,9-592,6		
Donners bergkreis	Eisenberg		594,9-595,6	Hettenleidelheim
			597,2-598,5	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Mannheim	Saarbrücken	
Donners- bergkreis	Eisenberg	598,5-597,2		Enkenbach-Alsenborn
		595,6-594,9		
Kaisers- lautern	Enkenbach- Alsenborn		601,1-606,4	Hettenleidelheim
		610,9-606,4		Kaiserslautern
	Ramstein- Miesenbach	623,3-622,5	622,5-623,3	Kaiserslautern
			627,5-627,8	Kaiserslautern
			628,1-633,4	
	Ramstein-M.	638,9-635,7		Bruchmühlbach-Miesau
	Landstuhl		638,9-640,1	Ramstein-Miesenbach
		640,1-638,9		Bruchmühlbach-Miesau
	Bruchmühl- bach Miesau		640,1-642,8	Ramstein-Miesenbach
		646,1-642,8		Waldmohr
	Kaisers- lautern		610,9-613,2	Enkenbach-Alsenborn
		628,1-627,8		Ramstein-Miesenbach
		627,5 – 626,1		
Kusel	Waldmohr		646,1-648,7	Bruchmühlbach-Miesau
Homburg	Homburg		648,7-654,7	Waldmohr

5.5 A 8 BAB Pirmasens – Neunkirchen

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 8 Saarlouis - Pirmasens

Feuerwehreinheit					RLS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Saarlouis					LST Winterberg	PI Homburg	100,0	Homburg	HOM
Homburg-Einöd		Homburg-Einöd	Homburg	Homburg					
Landesgrenze SL	100,0	Homburg-Einöd	Zweibrücken	Zweibrücken	RLS Landau	PI Zweibrücken	108,0	Zweibrücken	
Bubenhausen	101,0								
		Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken					
Ernstweiler	102,0	Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken					
Zweibrücken-	103,0	Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken					
Niederauerbach		Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken					
Zweibrücken-	104,5	Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken					
lxheim		Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken					
Contwig/ Flugplatz-Zweibrücken	108,0	Zweibrücken	Zweibrücken	Zweibrücken					
		Contwig	Dellfeld	Zweibrücken					
Walshausen	114,0	Dellfeld	Contwig	Zweibrücken					
		Dellfeld	Contwig	Zweibrücken					
Ende Tangente zur A 62	119,0								
Pirmasens A 62	239,2	Thaleischweiler-Fröschen	Pirmasens	Pirmasens					
		Thaleischweiler-Fröschen	Pirmasens	Pirmasens					
A 62 Fahrtrichtung Pirmasens						PI Pirmasens	110,3	Zweibrücken-Land	PS
							110,5	Pirmasens	
							114,0	Zweibrücken-Land	PS
							115,3	Thaleischweiler-Fröschen	
							117,6	Pirmasens	
							118,1		
								Thaleischweiler-Fröschen	PS

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Pirmasens	Neunkirchen	
Homburg	Zweibrücken		100,0 - XXX	Homburg
	Homburg	100,0 - 101,0		Zweibrücken
Südwest pfalz	Thaleischweiler- Fröschen		115,3 - 114,0	Zweibrücken-Land
	Zweibrücken-Land	115,3 – 117,6		Thaleischweiler Fröschen
		118,1 - Ende		
		110,3-110,5		Pirmasens
		117,6 – 118,1	110,5-110,3	
	Thaleischweiler- Fröschen		118,1 – 117,6	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Pirmasens	Neunkirchen	
Homburg	Homburg		100,0 - XXX	Zweibrücken
	Zweibrücken	100,0 - 101,0		Homburg
Südwest pfalz	Zweibrücken- Land		115,3 - 114,0	Thaleischweiler-Fröschen
	Thaleisch- weiler- Fröschen	115,3 – 117,6		Zweibrücken-Land
		118,1 - Ende		
	Pirmasens	117,6 – 118,1		
		110,3 - 110,5	110,5-110,3	
			118,1 – 117,6	Thaleischweiler-Fröschen

5.6 A 48 BAB Autobahndreieck „Vulkandreieck“ – Autbahndreieck „Dernbach“

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 48 AD Dernbach - AD Vulkaneifel

		Feuerwehreinheit			RLS	PAS		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
AD Dernbach	0,0								
A 3 Köln									
		Siershahn und Mogendorf	Ransbach-Baumb.	Montabaur				Wirges	
NA Raba	4,9	Ransbach-Baumbach	Höhr-Grenzhausen	Siershahn			3,4	Ransbach-Baumbach	WW
		Ransbach-Baumbach	Siershahn und Mogendorf	Höhr-Grenzhausen			5,5	Höhr-Grenzhausen	
Höhr-Grenzhausen	8,9	Höhr-Grenzhausen	Ransbach-Baumb.	Bendorf	RLS Montabaur von km 0,0 bis km 17,2	PAS Montabaur			
		Höhr-Grenzhausen	Ransbach-Baumb.	Bendorf					
NA Rastplatz Grenzau	10,5	Höhr-Grenzhausen	Bendorf	Vallendar			10,6	Bendorf	MYK
							11,6	Vallendar	
Bendorf	17,2	Bendorf	Vallendar	Koblenz			15,8	Bendorf	
		Bendorf	Vallendar	Koblenz			17,8		
Koblenz	20,6	Koblenz	Koblenz	Koblenz				Koblenz	
		Koblenz	Koblenz	Koblenz					
AK Koblenz	26,6	Koblenz	Koblenz	Koblenz	RLS Mayen von km 17,2 bis km 73,0	PAS Kaisersesch	25,9		
A 61 Köln							26,3	Weißenthurm	MYK
		Weißenthurm	Weißenthurm	Bendorf					
Ochtendung	33,2	Ochtendung	Weißenthurm	Weißenthurm			33,2		
		Ochtendung	Koblen-Gondorf	Mayen				Maifeld	
Polch	41,4	Polch	Mayen	Ochtendung					
		Polch	Ochtendung	Mayen					

Fahrtrichtung Trier

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 48 AD Dernbach - AD Vulkaneifel

Feuerwehreinheit				RLS	PAS		Gemeinde	Kreis		
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km			
Fahrtrichtung Dernbach										
Polch	41,4	Polch	Mayen	Ochtendung	RLS Mayen von km 17,2 bis km 73,0	PAS Kaisersesch		MYK		
		Polch	Ochtendung	Mayen					Maifeld	
Mayen	46,3	Mayen	Polch	Kaisersesch			46,0			
		Mayen	Polch	Kottenheim			47,2		Mayen	
Kaifenheim	52,2						50,3	Vordereifel	COC	
		Kaisersesch	Ulmen	Cochern				Kaisersesch		
Kaisersesch	58,2	Kaisersesch	Mayen	Polch						
Laubach	64,2									
		Ulmen	Mehren	Daun u. Gerolstein						
Ulmen	73,0	Ulmen	Mehren	Daun u. Gerolstein	RLS Trier ab km 73,0	PAS Schweich		DAU		
AD Vulkaneifel	80,0									
A 1 Köln										
Mehren	80,9	Mehren	Daun	Gillenfeld u. Gerolstein						
		Mehren	Daun	Gillenfeld u. Gerolstein						
A 1 Fahrtrichtung Trier										

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		AD Vulkandreieck	AD Dernbach	
Wester- waldkreis	Ransbach- Baumbach		3,4 – 0,0	Wirges
		5,5 – 8,9		Höhr-Grenzhausen
	Höhr-Grenz- hausen	10,6 – 11,6		Bendorf
		11,6 – 15,8		Vallendar
		15,8 – 17,2		Bendorf
			5,5 – 4,9	Ransbach-Baumbach
	Wirges	3,4 – 4,9		Ransbach-Baumbach
Mayen- Koblenz	Bendorf	17,8 – 20,6		Koblenz
			15,8 – 11,6	Vallendar
			10,6 – 10,5	Höhr-Grenzhausen
	Maifeld	46,0 – 46,3		Mayen
			33,2 – 26,6	Weißenthurm

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		AD Vulkandreieck	AD Dernbach	
Mayen-Koblenz	Mayen	47,2 – 50,3		Vordereifel
		50,3 – 58,2		Kaisersesch
			46,0 – 41,4	Maifeld
Koblenz	Koblenz		17,8 – 17,2	Bendorf
		25,9 – 26,6	26,6 – 25,9	Weißenthurm
Cochem-Zell	Kaisersesch	65,6 - 69,8		Kelberg
		69,8 – 73,0		Ulmen
			50,3 – 47,2	Mayen-Land
			47,2 – 46,3	Mayen
	Ulmen	75,0 - 80,9		Daun
			69,8 - 65,6	Kelberg
			65,6 – 58,2	Kaisersesch
Vulkaneifel	Daun		75,0 - 73,0	Ulmen

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		AD Vulkandreieck	AD Dernbach	
Wester- waldkreis	Wirges	0,0 – 3,4		Ransbach-Baumbach
	Höhr-Grenz- hausen	5,5 – 8,9		
			10,6 – 10,5	Bendorf
	Ransbach- Baumbach		5,5 – 4,9	Höhr-Grenzhausen
		3,4 – 4,9		Wirges
Mayen- Koblenz	Bendorf	10,6 – 11,6		Höhr-Grenzhausen
		15,8 – 17,2		
			17,8 – 17,2	Koblenz
	Vallendar	11,6 – 15,8		Höhr-Grenzhausen
			15,8 – 11,6	Bendorf
	Weißenthurm	25,9 – 33,2	26,6 – 25,9	Koblenz
			33,2 – 26,6	Maifeld
	Mayen	46,0 – 46,3		
			47,2 – 46,3	Kaisersesch

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		AD Vulkandreieck	AD Dernbach	
Mayen-Koblenz	Vordereifel	47,2 – 50,3		Mayen
			50,3 – 47,2	Kaisersesch
	Maifeld		46,0 – 41,4	Mayen
	Koblenz	17,8 – 20,6		Bendorf
Cochem-Zell	Kaisersesch	50,3 – 58,2		Mayen
			65,6 – 58,2	Ulmen
	Ulmen	69,8 – 73,0		Kaisersesch
			75,0 – 73,0	Daun
Vulkaneifel	Kelberg	65,6 – 69,8		Kaisersesch
	Daun	75,0 – 80,9		Ulmen
	Kelberg		69,8 – 65,6	

5.7 A 60 BAB St. Vith – Mainz

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 60 Belgien - Wittlich

Feuerwehreinheit					RLS	PAS		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung St. Vith									
Bundesgrenze	0,0						0,0		
Deutschland/Belgien									
Winterspelt	1,5	Prüm Bleialf Winterspelt	Prüm	Prüm Bittburg	RLS Trier von km 0,0 bis km 66,5	PI Prüm		Prüm	BIT
		Winterspelt Bleialf Prüm	Prüm	Prüm Bittburg					
Bleialf	6,5	Prüm	Prüm	Bleialf Bittburg					
		Prüm	Prüm	Bleialf Bittburg					
Prüm	18,5	Prüm	Prüm	Bleialf Bittburg					
		Prüm	Prüm	Bittburg Bleialf					
Waxweiler	26,3	Prüm	Prüm	Bleialf Bittburg					
		Bitburg	Bitburg-Land Dudeldorf	Prüm Bittburg			26,95		
Bitburg	37,5	Bitburg	Dudeldorf Bitburg-Land	Prüm Bittburg			29,0		
		Bitburg	Bitburg, Badem Kyllburg	Bitburg Dudeldorf			205,0		
Badem	44,5	Badem Kyllburg	Bitburg-Land Dudeldorf	Bitburg		PI Bitburg			
		Badem Kyllburg	Dudeldorf Bitburg-Land	Bitburg					
		Dudeldorf Bitburg-Land Badem	Speicher	Bitburg			50,76	Speicher	
Spangdahlem	51,1						50,98	Kyllburg	
		Landscheid Burg/Salm	Dudeldorf	Speicher			51,02	Speicher	
						51,1	Speicher		
						51,98	Kyllburg		
						52,56	Kyllburg		
Landscheid	58,0	Burg/Salm Landscheid	Burg/Salm Landscheid	Salmthal		PAS Schweich		Wittlich-Land	WIL
		Landscheid Burg/Salm	Landscheid Burg/Salm	Salmthal					
Fahrtrichtung Wittlich									

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 60 Belgien - Wittlich

Feuerwehreinheit				RLS	PASt		Gemeinde	Kreis	
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung St. Vith Landscheid Wittlich-West AK Wittlich A 1 Trier/Saarbrücken 58,0 64,0 66,5 ↑ ↑ ↑ B 50 neu Fahrtrichtung Mainz					RLS Trier von km 0,0 bis km 66,5	PAST Schweich		Wittlich-Land	WIL
	Burg/Salm Landscheid	Burg/Salm Landscheid	Salmthal						
	Landscheid Burg/Salm	Landscheid Burg/Salm	Salmthal						
	Salmthal	Salmthal	Wittlich						
	Salmthal	Salmthal	Wittlich						
	Wittlich	Wittlich	Hetzerath						

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

A 60, BAB Landesgrenze Belgien - Wittlich

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Wittlich	Belgien	
Bitburg- Prüm	Prüm		26,3 – 18,5	Prüm
		26,3 – 26,95		Bitburg
	Bitburg - Land	26,95 – 37,5		
	Speicher		51,1 – 51,02	Dudeldorf Bitburg Badem
	Kyllburg		51,02 – 50,98	
	Speicher		50,98 – 50,76	
	Bitburg-Land		50,76 – 44,5	
Bernkastel Wittlich	Wittlich Land	51,10 – 51,98	51,98- 51,1	Speicher
		51,98 – 52,56	52,56 – 51,98	Kyllburg
	Wittlich Stadt		66,50 – 64,00	Wittlich Land

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Bitburg	Belgien	
Bitburg Prüm	Prüm	18,5 – 26,3		Prüm
		26,3 – 26,95		Bitburg
	Bitburg - Land	26,95 – 37,5		
			37,5 – 26,95	
			26,95 – 26,3	
		44,5 – 50,76		Badem Kyllburg
	Speicher	50,76 – 50,98		
	Kyllburg	50,98 – 51,02		
	Speicher	51,02 – 51,1		
			51,1 – 51,02	Duddeldorf Bitburg Badem
	Kyllburg		51,02 – 20,98	
	Speicher		50,98 – 50,76	
	Bitburg - Land		50,76 – 44,5	
	Speicher	51,10 – 51,98	51,98 – 51,10	Wittlich - Land
	Kyllburg	51,98 – 52,56	52,56 – 51,98	
Bernkastel Wittlich	Wittlich Land		66,5 – 64,0	Wittlich Stadt

A 60, BAB Mainz - Bingen**Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 60 Mainz - Bingen**

Feuerwehreinheit					RLS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Rüsselsheim									
Ginsheim-Gustavsburg	11,1				Groß-Gerau	Wiesbaden		Ginsheim-Gustavsburg	GG
Landesgrenze HE	12,1						12,1		
Mainz-Laubenheim	12,9	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Weisenau	14,6	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Hechtsheim-Ost	16,0	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Hechtsheim-West	17,2	Mainz	Mainz	Mainz					
AK Mainz-Süd	18,5	Mainz	Mainz	Mainz	RLS Mainz von km 12,1 bis km 46,2	Heidesheim		Mainz	
A 63 Kaiserslautern									
Mainz-Lerchenberg	19,5	Mainz	Mainz	Mainz					
Mainz-Finthen	22,7	Mainz	Mainz	Mainz					
AD Mainz	25,0	Mainz	Mainz	Mainz					
							26,2		
Heidesheim	28,2	Heidesheim	Heidesheim	Ingelheim				Heidesheim	MZ
		Heidesheim	Heidesheim	Mainz					
Fahrtrichtung Bingen									

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 60 Mainz - Bingen

Feuerwehreinheit				RLS	PASt		Gemeinde	Kreis		
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km			
Fahrtrichtung Rüsselsheim					RLS Mainz von km 12,1 bis km 46,2	Heidesheim	26,2			
Heidesheim	28,2	Heidesheim	Heidesheim	Ingelheim					Heidesheim	
		Heidesheim	Heidesheim	Mainz						
Ingelheim-Ost	31,5	Heidesheim	Heidesheim	Ingelheim					32,5	Ingelheim
		Ingelheim	Ingelheim	Ingelheim						
Ingelheim-West	36,5	Ingelheim	Ingelheim	Ingelheim					39,6	Bingen
		Ingelheim	Ingelheim	Ingelheim						
Bingen-Gaulsheim	41,0	Bingen	Bingen	Bingen					46,2	
		Bingen	Bingen	Bingen						
Bingen-Kempton	42,2	Gensingen	Gensingen	Sprendlingen					A 61 Hockenheim	
		Bingen	Bingen	Bingen						
AK Nahetal	46,2	Gensingen	Gensingen	Sprendlingen						
A 61 Köln		Bingen	Bingen	Bingen						

Vereinbarungen über Zuständigkeiten

A 60, BAB Mainz - Bingen

In der nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Mainz	Bingen	
Hessen	Mainz	12,1 - AS Ginsheim- Gustavsburg		Ginsheim- Gustavsburg
	Rüsselsheim		12,1 - 13,0	Mainz
	Heidesheim, Ingelheim	26,2 - 25,0		
MZ-BIN	Mainz		26,2 – 28,2	Heidesheim
	Ingelheim	32,5 – 31,5		
	Heidesheim		32,5 - 36,5	Ingelheim
	Bingen	39,6 - 36,5		
	Gensingen		46,2 - 41,0	Bingen
	Ingelheim	39,6 - 41,0		

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Mainz	Bingen	
Hessen	Ginsheim-Gustavsburg	12,1 - AS Ginsheim-Gustavsburg		Mainz
	Mainz		12,1 - 13,0	Rüsselsheim
		26,2 - 25,0		Heidesheim, Ingelheim
MZ-BIN	Heidesheim		26,2 – 28,2	Mainz
		32,5 – 31,5		Ingelheim
	Ingelheim		32,5 - 36,5	Heidesheim
		39,6 - 36,5		Bingen
	Bingen		46,2 - 41,0	Gensingen
		39,6 - 41,0		Ingelheim

5.8 A 61 BAB Köln – Hockenheim mit den Zubringern A 571 und A 573

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Anschlußstelle km	Feuerwehreinheit			RLS	PASt	km	Gemeinde	Kreis
	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtichtung Köln								
AK Meckenheim 174,9	Ahrweiler	Bad Neuenahr	Niederzissen	RLS Rhein/Sieg bis km 175,1	PASt Heimersheim	175,1	Meckenheim	SU
A 565/B 257 Adenau	Ahrweiler	Bad Neuenahr	Niederzissen			175,6		
Landesgrenze 175,1 NW								
AD Bad Neuenahr - Ahrweiler - A 573	Ahrweiler	Bad Neuenahr	Niederzissen				Grafenschaft	AW
	Ahrweiler	Bad Neuenahr	Niederzissen	RLS Mayen von km 175,1 bis km 240,4	PASt Mendig	184,6	Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Sinzig 189,2	Heimersheim	Niederzissen	Sinzig			189,1	Sinzig	
	Heimersheim	Ahrweiler	Sinzig			193,7	Bad Breisig	
Niederzissen 197,0	Niederzissen	Mendig	Kruft			196,6		
Wehr 203,9	Niederzissen	Heimersheim	Ahrweiler				Brohltal	
	Niederzissen	Mendig	Kruft			204,5		MYK
Mendig 207,9	Mendig	Kruft	Plaidt				Mendig	
	Mendig	Kruft	Nickenich			210,4		
Kruft 213,6	Kruft	Plaidt	Andernach				Pellenz	
	Kruft	Plaidt	Andernach					
Plaidt 217,1	Plaidt	Kruft	Andernach					
	Plaidt	Kruft	Andernach			221,6		
NA Bassenheim 223,0	Weißenthurm	Weißenthurm	Weißenthurm				Weißenthurm	
	Weißenthurm	Weißenthurm	Weißenthurm					
AK Koblenz 225,0	Weißenthurm	Weißenthurm	Weißenthurm			225,7		
A 48 Trier	Koblenz	Koblenz	Koblenz					
	A 48 Koblenz							
Fahrtichtung AD Hockenheim								

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Feuerweereinheit				RLS	PASst	km	Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung Köln Fahrtrichtung AD Hockenheim								
AK Koblenz 225,0	Weißenthurm	Weißenthurm	Weißenthurm	RLS Mayen von km 175,1 bis km 240,4	PASst Mendig		Weißenthurm	MYK
A 48 Trier	Koblenz	Koblenz	Koblenz			225,7		
KO-Metternich 226,8	Koblenz	Koblenz	Koblenz			226,8	Koblenz	
KO/Dieblach 233,0	Winningen	Koblenz	Koblenz			228,2		
Koblenz/Waldesch 240,4	Koblenz	Koblenz	Koblenz	RLS Bad Kreuznach von km 240,4 bis km 291,4	PASst Emmelshausen	239,5	Untermosel	MYK
Boppard 245,4	Winningen	Koblenz	Koblenz					
	Buchholz Boppard	Boppard	Koblenz				Boppard	
	Buchholz Boppard	Boppard	Koblenz			248,3		
	Boppard, Buchholz	Boppard	Emmelshausen			250,1	Emmelshausen	
Emmelshausen 252,5	Boppard, Buchholz	Boppard	Emmelshausen			251,5	Boppard	
	Emmelshausen	Pfalzfeld	Rheinböllen				Emmelshausen	SIM
Pfalzfeld 257,4	Emmelshausen	Pfalzfeld	Buchholz			259,0		
	Pfalzfeld	Emmelshausen	Rheinböllen				St. Goar-Oberwesel	
Laudert 262,4	Pfalzfeld	Emmelshausen	Buchholz			264,0		
	Rheinböllen	Stromberg	Simmern				Rheinböllen	
Rheinböllen 273,0	Rheinböllen	Stromberg	Simmern			273,0		
	Rheinböllen	Stromberg	Simmern				Stromberg	KH

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Feuerweereinheit					RLS	PAS		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Köln									
Rheinböllen	273,0	Rheinböllen	Stromberg	Simmern	RLS Bad Kreuznach von km 240,4 bis km 291,4	PAS Emmelshausen	273,0	Rheinböllen	SIM
		Rheinböllen	Stromberg	Simmern					
Basts, Hunsrück West	280,5	Stromberg	Rheinböllen	Simmern					
		Stromberg	Rheinböllen	Bingen					
Stromberg	283,0	Stromberg	Rheinböllen	Bingen					
		Stromberg	Rheinböllen	Bingen					
Waldlaubersheim	286,7	Stromberg	Bingen	Bad Kreuznach					
		Stromberg	Bingen	Bad Kreuznach					
Dorsheim	290,2	Bingen	Bingen	Stromberg					
		Bingen	Bingen	Bingen					
Bingen	293,3	Bingen	Bingen	Bingen	RLS Mainz von km 291,4 bis km 346,5	PAS Gau-Bickelheim	291,2	Rhein-Nahe	MZ
		Bingen	Bingen	Bingen					
AD Nahetal	295,2	Bingen	Bingen	Bingen					
		Bingen	Bingen	Bingen					
Bad Kreuznach	299,4	Gensingen	Gensingen	Sprendlingen					
		Gensingen	Gensingen	Sprendlingen					
Gau-Bickelheim	306,3	Sprendlingen	Sprendlingen	Gensingen					
		Sprendlingen	Sprendlingen	Gensingen					
Bornheim	316,2	Alzey	Alzey	Alzey					
		Alzey	Alzey	Alzey					
Fahrtrichtung AD Hockenheim									

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Feuerweereinheit					RLS	PASt		Gemeinde	Kreis		
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km				
Fahrtichtung Köln											
Bornheim	316,2	Alzey	Alzey	Alzey	RLS Mainz von km 306,2 bis km 346,5	PASt Gau-Bickelheim	314,0	Wörrstadt	AZ		
		Alzey	Alzey	Alzey				Alzey-Land			
AK Alzey	318,4	Alzey	Alzey	Alzey			319,5	Alzey			
A 63 Kaiserslautern							324,0	Alzey-Land			
Alzey	321,4	Alzey	Alzey	Alzey			329,8	Westhofen			
Gundersheim	331,3	Westhofen	Westhofen	Worms			335,8	Worms			
		Westhofen	Westhofen	Alzey			337,2	Monsheim			
Worms-Mörstadt	337,6	Worms	Worms	Worms			337,5	Worms			
		Worms	Worms	Worms							
Worms	342,6	Worms	Worms	Worms						342,8	Worms
		Worms	Worms	Worms			346,7	Heßheim	LU		
AK Frankenthal	351,0	Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal	RLS Ludwigshafen von km 346,5 bis km 382,1	PASt Ruchheim	351,2	Frankenthal			
A 6 Saarbrücken		Frankenthal	Frankenthal	Frankenthal			352,1	Heßheim	LU		
		Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen			353,3	Frankenthal			
AK Ludwigshafen	359,5	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen			353,7	Lambsheim	LU		
A 660 Bad Dürkheim							354,4	Frankenthal			
		Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen			354,9	Lambsheim	LU		
		Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt			356,6	Frankenthal			
AK Mutterstadt	363,5	Dannstadt-Schauernheim	Mutterstadt	Schifferstadt			358,8	Ludwigshafen			
A 66 Würth/Rhein									362,1	Mutterstadt	LU
									365,9	Dannstadt-Schauernheim	
							368,7	Schifferstadt			
Fahrtichtung AD Hockenheim											

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 61 Köln - Hockenheim

Feuerwehreinheit					RLS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle km		Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Köln					RLS Ludwigshafen von km 346,5 bis km 382,1	PASt Ruchheim	365,9	Mutterstadt	LU
AK Mutterstadt 363,5		Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt					
A 65 Wörth/Rhein		Dannstadt-Schauernheim	Mutterstadt	Schifferstadt					
Schifferstadt 369,7		Schifferstadt	Böhl-Iggelheim	Speyer					
		Schifferstadt	Böhl-Iggelheim	Mutterstadt					
		Speyer	Speyer	Speyer			371,5	Böhl-Ingelheim	
AK Speyer 378,0		Speyer	Speyer	Speyer			372,1	Schifferstadt	
B 9 Wörth/Rhein		Speyer	Speyer	Speyer			375,2	Speyer	
							378,0	Speyer	
					379,0	Waldsee	LU		
Landesgr. BW 382,1						379,5	Speyer		
Hockenheim 384,6		Speyer	Speyer	Speyer		381,9	Waldsee	LU	
					RLS Heidelberg ab km 382,1		382,1		
Fahrtrichtung AD Hockenheim						PASt Walldorf		Hockenheim	HD

Vereinbarungen über Zuständigkeiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Hockenheim	Köln	
Ahrweiler	Bad Neuenahr- Ahrweiler	A 573 (beide Fahrtrichtungen) A 571 (beide Fahrtrichtungen)		Grafschaft
				Sinzig
		175,1 – 184,6	184,6 – 175,1	Grafschaft
		189,1 – 193,7	189,2 – 189,1	Sinzig
		193,7 – 196,6		Bad Breisig
		196,6 – 197,0		Brohlthal
	Brohtal	204,5 – 207,9		Mendig
			196,6 – 193,7	Bad Breisig
			193,7 – 189,2	Sinzig
Mayen- Koblenz	Mendig	210,4 – 213,6		Pellenz
			204,5 – 197,0	Brohlthal
	Pellenz	221,6 – 225,0		Weißenthurm
			210,4 – 207,9	Mendig
	Untermosel		228,2 – 226,8	Koblenz

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Hockenheim	Köln	
Mayen-Koblenz	Weßenturm		221,6 – 217,1	Pellenz
	Koblenz	225,0 – 225,7	225,7 – 221,6	Weißenthurm
	Winningen	228,2 – 233,0		Untermosel
Rhein-Hunsrück-Kreis	Boppard Buchholz		239,5 – 233,0	Untermosel
Rhein-Hunsrück	Boppard	248,3 – 250,1		Emmelshausen
		251,5 – 252,5		
	Emmels- hausen	259,0 – 264,0		St. Goar-Oberwesel
		264,0 – 273,0		Rheinböllen
			251,5 – 250,1	Boppard
			248,3 – 245,4	
	Rheinböllen	273,0 – 283,0		Stromberg
			264,0 – 259,0	St. Goar-Oberwesel
			259,0 – 257,6	Emmelshausen
Bad Kreuznach	Stromberg	284,7 – 285,6		Rhein-Nahe
		288,5 – 291,2		Langenlonsheim

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Hockenheim	Köln	
Mainz- Bingen	Bingen		291,2 – 288,5	Langenlonsheim
			288,5 – 285,6	Stromberg
			285,6 – 284,7	Rhein-Nahe
			284,7 – 283,0	Stromberg
Mainz- Bingen	Stromberg	284,7 – 285,6		Rhein-Nahe
		288,5 – 291,2		Langenlonsheim
	Bingen		285,6 – 284,7	Rhein-Nahe
			293,0 – 291,2	
	Gensingen, Sprendlingen		296,8 – 293,3	Bingen
	Bingen	296,8 – 299,4		Sprendlingen-Gensingen
Alzey- Worms	Gensingen, Sprendlingen	306,2 – 310,0	306,3 – 306,2	Wöllstein
	Alzey		310,0- 306,3	Wörrstadt
	Alzey		314,0 – 310,0	
	Gensingen, Sprendlingen	310,0 – 314,0		
		314,0 – 318,4		Alzey-Land
	Alzey	318,4 – 319,5	319,5 – 314,0	
		324,0 – 329,8		

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Hockenheim	Köln	
Alzey- Worms	Westhofen		329,8 – 324,0	Alzey-Land
	Westhofen		324,0 – 321,4	Alzey
	Alzey	329,8 – 331,3		Westhofen
	Worms		335,8 – 331,3	
	Westhofen	337,2 - 337,5		Monsheim
	Worms		337,5 – 337,2	
	Westhofen	335,8 – 337,2		Worms
		337,5 – 337,6		
	Frankenthal		346,7 – 342,6	
Ludwigs- hafen	Worms	346,7 – 351,0		Heßheim
	Ludwigshafen		353,3 – 352,1	
			351,2 – 351,0	
	Frankenthal	351,0 – 351,2	351,0 – 346,7	
		352,1 – 353,3		
	Ludwigshafen		352,1 – 351,2	Frankenthal
			353,7 – 353,3	
			354,9 – 354,4	
			358,8 – 356,6	
Ludwigs- hafen	Frankenthal	353,7 – 354,4		Lambsheim

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Hockenheim	Köln	
Ludwigs- hafen	Frankenthal	354,9 – 356,6		Lambsheim
	Ludwigshafen		354,4 – 353,7	Lambsheim
			356,6 – 354,9	
	Frankenthal	358,8 – 359,5		Ludwigshafen
Rhein-Pfalz	Mutterstadt		362,1 – 359,5	
	Schifferstadt		365,9 – 363,5	Mutterstadt
	Ludwigshafen	362,1 – 363,5		
Rhein-Pfalz	Mutterstadt	365,9 – 368,6		Dannstadt-Schauernheim
	Schifferstadt		368,6 – 365,9	
	Mutterstadt	368,6 – 371,5		Schifferstadt
	Speyer		371,5 – 369,7	
			375,5 – 372,1	
Rhein-Pfalz	Mutterstadt	368,6 – 369,7		
	Speyer		372,1 – 371,5	Böhl-Iggelheim
Rhein-Pfalz	Schifferstadt	371,5 – 372,1		
	Schifferstadt	375,5 – 378,0		Speyer
	Speyer	382,4 – 384,0	384,0 – 382,4	Hockenheim

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Ahrweiler	Grafschaft	A 573 (beide Fahrtrichtungen)		Bad Neuenahr-Ahrweiler
		A61		
		175,1 – 184,6	184,6 – 175,1	
	Sinzig	A 571 (beide Fahrtrichtungen)		Bad Neuenahr-Ahrweiler
		A 61		
		189,1 – 193,7	189,2 – 189,1	
			193,7 – 189,2	Brohlthal
	Bad Breisig	193,7 – 196,6		Bad Neuenahr-Ahrweiler
			196,6 – 193,7	Brohlthal
	Brohlthal	196,6 – 197,0		Bad Neuenahr-Ahrweiler
			204,5 – 197,0	Mendig
Mayen-Koblenz	Mendig	204,5 – 207,9		Brohlthal
			210,4 – 207,9	Pellenz
	Pellenz	210,4 – 213,6		Mendig
			221,6 – 217,1	Koblenz
	Weißenthurm	221,6 – 225,0		Pellenz
		225,0 – 225,7	225,7 – 221,6	Koblenz

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Mayen-Koblenz	Untermosel	228,2 – 233,0	239,5 – 228,6	Koblenz
	Koblenz		228,2 – 226,8	Untermosel
Rhein-Hunsrück-kreis	Boppard	239,5 – 240,0		
		240,0 – 245,4	240,0 – 239,5	Rhens
			251,5 – 250,3	Emmelshausen
			248,3 – 245,4	
	Emmels- hausen	248,3 – 250,1		Boppard
		251,5 – 252,5		
			259,0 – 257,4	Rheinböllen
	St. Goar- Oberwesel	259,0 – 264,0		Emmelshausen
			264,0 – 259,0	Rheinböllen
	Rheinböllen	264,0 – 273,0		Emmelshausen
Bad Kreuznach	Stromberg	273,0 – 283,0		Rheinböllen
			288,5 – 285,6	Bingen
			284,7 – 283,0	
	Langenlons- heim	290,2 – 291,2	291,2 – 288,5	

- b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Mainz- Bingen	Rhein-Nahe	284,7 – 285,6		Stromberg
			285,6 – 284,7	Bingen
		291,2 – 293,0	293,0 – 291,2	
	Bingen		296,8 – 293,3	Gensingen, Sprendlingen
	Sprendlingen- Gensingen	296,8 – 299,4		Bingen
Alzey- Worms	Wöllstein	306,2 – 310,0	306,3 – 306,2	Gensingen, Sprendlingen
			310,0- 306,3	Alzey
	Wörrstadt		314,0 – 310,0	
		310,0 – 314,0		Gensingen, Sprendlingen
	Alzey-Land	314,0 – 318,4		
		318,4 – 319,5	319,5 – 314,0	Alzey
		324,0 – 329,8		
			329,8 – 324,0	Westhofen
	Alzey		324,0 – 321,4	
	Westhofen	329,8 – 331,3		Alzey
			335,8 – 331,3	Worms
	Monsheim	337,2 - 337,5		Westhofen
			337,5 – 337,2	Worms

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Alzey- Worms	Worms	335,8 – 337,2		Westhofen
		337,5 – 337,6		
			346,7 – 342,6	Frankenthal
Ludwigs- hafen	Heßheim	346,7 – 351,0		Worms
			353,3 – 352,1	Ludwigshafen
			351,2 – 351,0	
		351,0 – 351,2	351,0 – 346,7	Frankenthal
		352,1 – 353,3		
	Frankenthal		352,1 – 351,2	Ludwigshafen
			353,7 – 353,3	
			354,9 – 354,4	
			358,8 – 356,6	
Ludwigs- hafen	Lambsheim	353,7 – 354,4		Frankenthal
		354,9 – 356,6		
			356,6 – 354,9	Ludwigshafen
			354,4 – 353,7	
	Ludwigshafen	358,8 – 359,5		Frankenthal
			362,1 – 359,5	Mutterstadt

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Hockenheim	Köln	
Ludwigs- hafen	Mutterstadt		365,9 – 363,5	Schifferstadt
		362,1 – 363,5		Ludwigshafen
	Dannstadt- Schauern- heim		368,6 – 365,9	Schifferstadt
		365,9 – 368,6		Mutterstadt
	Schifferstadt	368,6 – 369,7		
			371,5 – 369,7	Speyer
			375,5 – 372,1	
	Böhl- Iggelheim		372,1 – 371,5	Speyer
		371,5 – 372,1		Schifferstadt
	Speyer	375,5 – 378,0		Schifferstadt
BW	Hockenheim	382,4 – 384,0	384,0 – 382,4	Speyer

5.9 A 62 BAB Nonnweiler - Pirmasens

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 62 AD Nonnweiler - Pirmasens

Feuerwehreinheit					ILS	PASt		Gemeinde	Kreis	
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km			
Fahrtrichtung AD Nonnweiler										
Nohfelden-Türkismühle	169,0	Nohfelden			LST Winterberg bis km 175,6	PI Nohfelden		Nohfelden	WND	
Landesgrenze SL	173,0	Nohfelden					173,0			
Birkenfeld	175,6	Hoppstädten	Birkenfeld	Nohfelden			Birkenfeld	BIR		
Landesgrenze SL	182,4	Hoppstädten	Birkenfeld	Birkenfeld	ILS Bad Kreuznach bis km 185,0		179,8	Baumholder		
Freisen	185,0	Freisen	Berschweiler	Baumholder		182,4				
Landesgrenze SL	187,5	Freisen	Berschweiler	Baumholder	RLS Wiinterberg bis km 187,5	PASTi Kaiserslautern- West	185,0	Freisen	WND	
Reichweiler	188,8	Freisen	Kusel	Kusel, Freisen Glan-Münchweiler			187,5			
Kusel	195,6	Freisen	Kusel	Kusel, Altenglan, Glan-Münchweiler	ILS Kaiserslautern bis km 221,0		PASTi Kaiserslautern- West		Kusel	KUS
		Kusel	Kusel	Kusel, Altenglan, Glan-Münchweiler				197,7		
Glan-Münchweiler	204,7	Glan-Münchweiler	Glan-Münchweiler, Kusel	Glan-Münchweiler, Kusel, Ramstein-M.				Glan-Münchweiler		
Hütschenhausen	210,2	Glan-Münchweiler	Glan-Münchweiler, Kusel	Glan-Münchweiler, Kusel, Ramstein-M.		205,0				
		Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenbach	Landstuhl				Ramstein-Miesenbach	KL	
		Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenbach	Landstuhl						
		Ramstein-Miesenbach	Ramstein-Miesenbach	Landstuhl						
AK Landstuhl	212,2	Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl						
A 6 Saarbrücken		A 6 Mannheim					213,1			
Landstuhl-Süd	215,2	Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl				Landstuhl		
		Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl						
Fahrtrichtung Pirmasens										

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 62 AD Nonnweiler - Pirmasens

Feuerwehreinheit				ILS	PAS		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3		km		
Fahrtrichtung AK Landstuhl								
Landstuhl-Süd	215,2	Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl	RLS Kaiserslautern bis km 221,0	221,0	Landstuhl	KL
Bann	218,8	Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl				
Ende der Ausbaustrecke	221,0	Landstuhl	Landstuhl	Landstuhl				
Weselberg	225,7	Weselberg, Wallhalben	Wallhalben	Thaleischweiler- Fröschen	ILS Landau bis km 239,2	225,7	Wallhalben	PS
		Weselberg, Waldfischbach- Burgalben	Waldfischbach- Burgalben	Thaleischweiler- Fröschen		226,5	Waldfischbach- Burgalben	
Höheneinödt	231,0					233,5		
Behelfsaus- u. Einfahrt								
Thaleischweiler- Fröschen	234,8	Thaleischweiler- Fröschen	Waldfischbach- Burgalben	Rodalben			Thaleischweiler- Fröschen	
Pirmasens A 8	239,2	Thaleischweiler- Fröschen	Pirmasens	Pirmasens		239,7		
		Thaleischweiler- Fröschen	Pirmasens	Pirmasens				
Fahrtrichtung Pirmasens/ A 8 Neunkirchen								

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Pirmasens	Nonnweiler	
St. Wendel	Nohfelden	173,0 – 175,6		Birkenfeld
Birkenfeld	Birkenfeld	179,8 – 182,4		Baumholder
	Freisen	182,4 – 185,0		Birkenfeld
	Nohfelden		173,0 – 169,0	
St. Wendel	Baumholder		182,4 – 179,8	Freisen
	Birkenfeld		179,8 – 175,6	
Kusel	Freisen	187,5 – 195,6		Kusel
	Glan-Münchweiler		197,7 – 195,6	
	Kusel	197,7 – 204,7		Glan-Münchweiler
	Ramstein-Miesenbach		205,0 – 204,7	
Kaiserslautern	Glan-Münchweiler,	205,0 – 210,2		Ramstein-Miesenbach
	Landstuhl		213,1 – 212,2	
	Wallhalben		221,0 – 218,8	Landstuhl

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahn- bereichen eingesetzt werden
		Pirmasens	Nonnweiler	
Südwest- pfalz	Weselberg Waldfischbach- Burgalben,	225,7 – 226,5		Wallhalben
	Wallhalben	226,5 – 231,0		Waldfischbach- Burgalben
	Thaleischweiler- Fröschen		233,5 – 231,0	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Pirmasens	Nonnweiler	
Birkenfeld	Birkenfeld	173,0 – 175,6		Nohfelden
			179,8 – 175,6	Freisen
	Baumholder		182,4 – 179,8	
		179,8 – 182,4	173,0 – 169,0	Birkenfeld
St. Wendel	Freisen	182,4 – 185,0		
	Nohfelden		173,0 – 169,0	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Pirmasens	Nonnweiler	
Kusel	Kusel	187,5 – 195,6		Freisen
			197,7 – 195,6	Glan-Münchweiler.
	Glan-Münchweiler	197,7 – 204,7		Kusel.
			205,0 – 204,7	Ramstein-Miesenbach
Kaiserslautern	Ramstein-Miesenbach	205,0 – 210,2		Glan-Münchweiler
			213,1 – 212,2	Landstuhl
Südwestpfalz	Wallhalben	225,7 – 226,5		Weselberg Waldfischbach-Burgalben
	Waldfischbach-Burgalben	226,5 – 231,0		Wallhalben
	*) Behelfsaus-/einfahrt Höheinöd		233,5 – 231,0	Thaleischweiler-Fröschen

5.10 A 63 BAB Kaiserslautern – Mainz

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 63 Mainz - Kaiserslautern

Feuerwehreinheit				ILS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km	
Fahrtrichtung Mainz								
Mainz-Bretzenheim	0,0	Mainz	Mainz	Mainz	ILS Mainz von km 0,0 bis km 33,1	PASt Heidesheim	3,4	Mainz
		Mainz	Mainz	Mainz				
Mainz-Marienborn		Mainz	Mainz	Mainz				
		Mainz	Mainz	Mainz				
AK Mainz-Süd	1,7	Mainz	Mainz	Mainz				
A 60 Bingen								
Klein-Winternheim	3,9	Nieder-Olm	Nieder-Olm	Mainz				
		Mainz	Mainz	Mainz				
Nieder-Olm	8,5	Nieder-Olm	Nieder-Olm	Mainz				
		Nieder-Olm	Nieder-Olm	Mainz				
Saulheim	10,6	Nieder-Olm	Nieder-Olm	Mainz			10,1	
		Nieder-Olm	Nieder-Olm	Mainz				
Wörrstadt	17,4	Wörrstadt	Wörrstadt	Alzey			17,4	Wörrstadt
		Wörrstadt	Wörrstadt	Alzey				
Biebelnheim	22,8	Alzey	Alzey	Alzey				
		Wörrstadt	Wörrstadt	Alzey			22,7	
AK Alzey	25,8	Alzey	Alzey	Alzey				
A 61 Köln		Alzey	Alzey	Alzey				
Fahrtrichtung Kaiserslautern								

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung Mainz - Kaiserslautern		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
Mainz- Bingen	Nieder-Olm	3,4 - 1,7		Mainz
	Mainz	10,1 - 3,4	3,4 – 8,5	Nieder-Olm
Alzey- Worms	Nieder-Olm	10,6 - 10,1	10,1 - 17,4	Wörrstadt
	Alzey	22,7 - 17,4		
	Wörrstadt		22,7-25,8	Alzey-Land
	Alzey	27,6 - 22,7	25,8-27,6	
			29,9-35,3	
	Kirchheimbolanden	35,3 - 29,9		Alzey
	Kirchheimbolanden	29,9 - 29,4		
Donners- bergkreis	Alzey		35,3 - 39,5	Kirchheimbolanden
	Göllheim	45,9 - 35,3		
	Kirchheimbolanden	49,9 - 45,9	45,9 - 49,9	Göllheim
	Winnweiler	49,9 - 47,2		
	Göllheim		49,9 - 59,0	Winnweiler
Kaisers- lautern	Enkenbach/ Alsenborn			Sembach
				Mehlingen
				Kaiserslautern

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung Mainz - Kaiserslautern		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
	Mainz	3,4 - 1,7		Nieder-Olm
Mainz-Bingen	Nieder-Olm	10,1 - 3,4	3,4 – 8,5	Mainz
Alzey-Worms	Wörrstadt	10,6 - 10,1	10,1 - 17,4	Nieder-Olm
		22,7 - 17,4		Alzey
	Alzey-Land		22,7-25,8	Wörrstadt
		27,6 - 22,7	25,8-27,6	Alzey
			29,9-35,3	
		35,3 - 29,9		Kirchheimbolanden
	Alzey	29,9 - 29,4		Kirchheimbolanden
Donners- bergkreis	Kirchheim- bolanden		35,3 - 39,5	Alzey
		45,9 – 39,5		Göllheim
	Göllheim		45,9 – 47,2	Kirchheimbolanden
		49,9 - 47,2		Winnweiler
	Winnweiler		49,9 - 59,0	Göllheim
Kaisers- lautern		64,0 – 59,0		Enkenbach-Alsenborn
	Sembach		64,0 – 64,5	Winnweilert
		69,4 – 64,5		Kaiserslautern Stadt
	Kaiserslautern		69,4 – 71,6	Enkenbach-Alsenborn

5.11 A 64 BAB Luxemburg – Trier

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 64 Luxemburg - Trier

Feuerwehreinheit					RLS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Luxemburg									
Wasserbillig/Lux.								Wasserbillig	Großherzogt. Luxemb.
Bundesgrenze	0,0						0,0		
Deutschl. / Luxemb.									
NA Langsur		Langsur	Mertert	Newel u. Konz					
		Langsur	Mertert	Newel u. Konz					
Parkpl. Markusberg		Newel	Langsur	Schweich, Konz Mertert	RLS Trier	PAST Schweich		Trier-Land	TR
Parkpl. Sauerthal		Newel	Langsur	Schweich, Konz Mertert					
		Newel	Langsur	Welschbillig u. Schweich					
Trier / B 51	8,75						8,75		
		Trier	Trier	Trier				Trier	
Autobahnende	13,66	Trier	Trier	Trier					

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden ohne Autobahnabschnitten außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Trier-Ehrang	Luxemburg B 52	
Trier-Saarburg	Trier Land	0,0 - 8,7	8,7 - 0,0	Trier-Land
Stadt Trier	Stadt Trier	8,7 - Ende /B 52	13,7 - 8,7	Stadt Trier

Keine Zweckvereinbarung erforderlich, weil Auffahrt identisch mit Stadt-Kreisgrenze

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Keine Übertragung erforderlich

5.12 65 BAB Ludwigshafen - Wörth a. Rh.

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 65 AD Ludwigshafen - Wörth/Rhein

Feuerwehreinheit				RLS	PAS		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3		km		
K Rheingönheim	95,8							
B 44 Ludwigshafen		Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen			Ludwigshafen	
Lu.-Maubach	99,0	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt		97,8		
AD Ludwigshafen-Süd	100,2	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt				
Mutterstadt	101,6	Mutterstadt	Dannstadt-Schauernheim	Schifferstadt			Mutterstadt	LU
AK Mutterstadt	103,5	Mutterstadt	Mutterstadt	Schifferstadt	RLS Ludwigshafen von km 95,8 bis km 122,9			
A 61 Köln		Dannstadt-Schauernheim	Mutterstadt	Schifferstadt		104,2	Dannstadt-Schauernheim	
Dannstadt-Schauernheim	105,8	Dannstadt-Schauernheim	Mutterstadt	Schifferstadt		110,2	Deidesheim	
Haßloch	112,2	Haßloch	Haßloch	Deidesheim		110,9	Haßloch	
AD Neustadt	114,9	Deidesheim	Deidesheim	Neustadt		112,1	Deidesheim	DÜW
Neustadt	117,5	Neustadt	Neustadt	Neustadt		112,9	Haßloch	
		Neustadt	Neustadt	Neustadt		114,2	Neustadt	

Fahrtrichtung Karlsruhe

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 65 AD Ludwigshafen - Wörth/Rhein

Feuerwehreinheit					RLS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Ludwigshafen					RLS Ludwigshafen von km 95,8 bis km 122,9	PI Edenkoben	114,2		
Neustadt	117,5	Neustadt	Neustadt	Neustadt				Neustadt	
		Neustadt	Neustadt	Neustadt					
Neustadt-Süd	121,2	Neustadt	Neustadt	Neustadt					
		Neustadt	Neustadt	Neustadt			122,9	Maikammer	
		Edenkoben	Maikammer	Landau	125,8		Edenkoben	SÜW	
Edenkoben	126,2	Edenkoben	Maikammer	Neustadt					
		Landau	Landau	Landau	130,3 131,0 132,8		Offenbach/Queich Landau-Land		
Landau-Nord	134,1	Landau	Landau	Landau	RLS Landau von km 122,9 bis km 160,9		PI Wörth		
		Landau	Landau	Landau					Landau
Landau-Zentrum	136,8	Landau	Landau	Landau					
		Landau	Landau	Landau					
Landau-Süd	139,0	Landau	Landau	Landau		139,0			
		Insheim+Herxheim	Herxheim	Kandel					
Insheim	141,0	Insheim+Herxheim	Herxheim	Landau				Herxheim	SÜW
		Rohrbach+Herxheim	Herxheim	Kandel					
Rohrbach	143,1	Rohrbach+Herxheim	Herxheim	Landau					
		Kandel	Kandel	Wörth		Kandel		GER	
Kandel-Nord	147,2	Kandel	Kandel	Kandel					
Fahrtrichtung Karlsruhe									

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 65 AD Ludwigshafen - Wörth/Rhein

Feuerwehreinheit				RLS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km	
Fahrtrichtung Ludwigshafen								
Kandel-Nord	147,2	Kandel	Kandel	Wörth	RLS Landau von km 122,9 bis km 160,9	PI Wörth	152,2	Kandel
		Kandel	Kandel	Kandel				
Kandel-Mitte	150,4	Kandel	Kandel	Wörth				
		Kandel	Kandel	Kandel				
Kandel-Süd	152,8	Kandel	Kandel	Wörth				
		Kandel	Kandel	Kandel				
Wörth-Dorschberg	155,8	Wörth	Wörth	Wörth				
		Wörth	Wörth	Wörth				
AK Wörth	158,7	Wörth	Wörth	Wörth	Karlsruhe	PI Karlsruhe	160,9	Karlsruhe
L 540 Lauterbourg								
Maximiliansau	159,2	Wörth	Wörth	Wörth				
		Wörth	Wörth	Wörth				
Landesgr. BW	160,9							
Rheinbrücke								
Karlsruhe-Maxau	161,3	Karlsruhe	Karlsruhe	Karlsruhe				
B 10 Fahrtrichtung Karlsruhe								

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Ludwigshafen	Wörth	
	Mutterstadt	97,8 - 95,8		Ludwigshafen
Rhein Pfalz	Dannstadt-Schauernheim	104,2 - 101,6		Mutterstadt
	Ludwigshafen		97,8 - 100,2	
	Mutterstadt	104,2 – 105,8		Dannstadt-Schauernheim
	Haßloch	110,2 - 105,8		
Bad Dürkheim	Dannstadt		110,2 - 110,9	Deidesheim
	Haßloch	110,9 - 110,2		
	Dannstadt		110,9 - 112,1	Haßloch
	Deidesheim	114,2 - 110,9	112,9 - 114,2	
Neustadt/W.			114,9 – 117,5	Neustadt/W.
Bad Dürkheim	Neustadt/W.	114,2 – 114,9		Haßloch
Neustadt/W.	Edenkoben	122,9 - 121,2		Neustadt/W.
Südliche Weinstraße	Edenkoben	125,8 - 122,9		Maikammer
	Neustadt		122,9 - 125,8	

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnbereichen außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Ludwigshafen	Wörth	
Südliche Wein- straße	Landau	130,3 - 126,2		Edenkoben
	Neustadt		125,8 - 126,2	
	Landau	131,0 - 130,3		Offenbach/Q.
	Edenkoben		130,3 - 131,0	
	Landau	132,8-131,0		Landau-Land
Südliche Wein- straße	Edenkoben		131,0-132,8	Landau-Land
	Edenkoben		132,8-134,1	Landau
	Rohrbach	143,1-141,0		Herxheim
	Kandel	143,5-143,1		
	Landau		139,0-141,0	
	Rohrbach		143,1-143,5	
Germers- heim	Rohrbach, Herxheim		143,5-147,2	Kandel
	Kandel	152,8-152,2	152,2-155,8	Wörth
	Karlsruhe	160,9-159,2		

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Ludwigshafen	Wörth	
	Ludwigshafen	97,8 - 95,8		Mutterstadt
	Mutterstadt	104,2 - 101,6		Dannstadt- Schauernheim
			97,8 – 99,0	Ludwigshafen
	Dannstadt- Schauernheim	104,2 – 105,8	104,2 – 105,8	Mutterstadt
		110,2 - 105,8		Haßloch
Bad Dürkheim	Deidesheim		112,1 – 112,2	Dannstadt
			110,2 - 110,9	
		110,9 - 110,2		Haßloch
	Haßloch		110,9 - 112,1	Dannstadt- Schauernheim
		114,2 - 112,9		Deidesheim
Neustadt/W.	Neustadt/W.		114,9 – 117,5	
			114,2 – 114,9	Haßloch
	Neustadt/W.	122,9 - 121,2		Edenkoben
Südliche Wein- straße	Maikammer	125,8 - 122,9		
			122,9 - 125,8	Neustadt/W.

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Ludwigshafen	Wörth	
	Edenkoben	130,3 - 126,2		Landau
			125,8 - 126,2	Neustadt
	Offenbach/Q.	131,0 - 130,3		Landau
			130,3 - 131,0	Edenkoben
	Landau-Land	132,8-131,0		Landau
			131,0-132,8	Edenkoben
	Landau		132,8-134,1	Edenkoben
	Herxheim	141,0-139,0		Insheim
		143,5-143,1		Kandel
Südliche Wein- straße	Herxheim		139,0-141,0	Landau
Germers- heim	Kandel		143,5-147,2	Rohrbach, Herxheim
	Wörth	152,8-152,2	152,2-155,8	Kandel
		160,9-159,2		Karlsruhe
BW	Karlsruhe		160,9 – 161,3	Wörth

5.13 A 602 BAB Autobahnanschluss „Trier-Verteilerkreis“ – Autobahndreieck „Moseltal“

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 602 Trier - AD Moseltal

Feuerwehreinheit					RLS	PASt		Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3			km		
Fahrtrichtung Trier Trier/ Verteilerkreis 3,0 Trier Trier Trier Trier/Ehrrang 8,1 Trier/Ehrrang Trier Trier Kenn 9,6 Schweich Schweich Trier, Konz, Newel Moseltal 10,9 Schweich Trier Kasel, Konz, Newel AD Moseltal 12,5 Schweich Schweich Kasel, Konz, Newel RLS Trier PASt Schweich 7,16 Trier Schweich TR									

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In den nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und die Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan **Zweckvereinbarungen** hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnabschnitten außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Trier	Moseltal	
Trier-Saarburg	Schweich	7,16 - 3,00		Stadt Trier
	Trier-Stadt		7,16 - 9,6	Schweich

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Trier	Moseltal	
Trier-Saarburg	Trier-Stadt	7,16 - 3,00		Schweich
Stadt Trier	Schweich		7,16 - 9,6	Trier-Stadt

5.14 A 643 BAB Mainz – Wiesbaden

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 643 Mainz - Wiesbaden

Feuerwehreinheit				RLS	PAST	km	Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3				
AD Mainz	291,9	Mainz	Mainz	Mainz	RLS Mainz	PAST Heidesheim	Mainz	
A 60 Russelsheim		Mainz	Mainz	Mainz				
Mainz-Gonsenheim	293,7	Mainz	Mainz	Mainz				
Mainz-Mombach	296,1	Mainz	Mainz	Mainz				
Landesgrenze Hessen	296,4				RLS Wiesbaden	PAST Wiesbaden	Wiesbaden	
Wiesbaden-Appellallee	298,1	Wiesbaden	Wiesbaden	Wiesbaden				
		Wiesbaden	Wiesbaden	Wiesbaden				

Fahrtrichtung Schiersteiner Kreuz

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellungen sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnabschnitten außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Mainz	Wiesbaden	
	Wiesbaden	296,4-296,1		Mainz
	Mainz		296,4-298,1	Wiesbaden

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Mainz	Wiesbaden	
	Mainz	296,4-296,1		Wiesbaden
	Wiesbaden		296,4-298,1	Mainz

5.15 A 650 BAB Maxdorf – Ludwigshafen

Schematische Darstellung der Zuständigkeiten - A 650 Ludwigshafen - Bad Dürkheim

Feuerweereinheit					RLS	PASt	km	Gemeinde	Kreis
Anschlußstelle	km	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3					
Fahrtrichtung B 37 / B 44									
Ludwigshafen-Stadt (Bruchwiesenstraße)	0,0	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen	RLS Ludwigshafen von km 0,0 bis km 10,1	PASt Ruchheim von km 0,0 bis km 14,0	Ludwigshafen		
Oggersheim-Süd	3,2	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
		Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
AK Oggersheim	4,5	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
B 9 Frankenthal		Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
		Ludwigshafen	VG Maxdorf	Ludwigshafen					
Ruchheim	6,9	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
		VG Maxdorf	VG Maxdorf	Ludwigshafen					
AK Ludwigshafen	8,0	Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
A 61 Köln		Ludwigshafen	Ludwigshafen	Ludwigshafen					
		VG Maxdorf	VG Maxdorf	Ludwigshafen			8,9		
Maxdorf	10,1	VG Maxdorf	VG Maxdorf	Ludwigshafen				Maxdorf	LU
		VG Maxdorf	VG Maxdorf	Ludwigshafen			10,8		
Friedelsheim	13,6	Bad-Dürkheim	Wachenheim	Bad Dürkheim				Wachenheim	DÜW
							14,0		
Fahrtrichtung Bad-Dürkheim B 37									

Zuständigkeiten der Feuerwehreinheiten

In der nachfolgenden Aufstellung sind die Gemeinden und Autobahnbereiche aufgelistet, für die Aufgabenträger nach diesem Alarm- und Einsatzplan Zweckvereinbarungen hinsichtlich ihrer Zuständigkeit abweichend von § 2 LBKG treffen:

a) Gemeinden mit zusätzlichen Autobahnabschnitten außerhalb ihrer Gemeindegrenzen

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, in denen sich diese Autobahnbereiche befinden
		Maxdorf	Ludwigshafen	
	Maxdorf		8,9-4,5	Ludwigshafen
Rhein-Pfalz	Ludwigshafen	8,9-10,1		Maxdorf
	Bad Dürkheim		10,8-10,1	
Bad Dürkheim	Maxdorf	10,8 - 13,5		Wachenheim
	Bad-Dürkheim		13,5-10,8	

b) Gemeinden mit Autobahnbereichen, in denen benachbarte Feuerwehren in der Alarmstufe 1 eingesetzt werden.

Kreis	Gemeinde	Autobahnbereiche (km von - bis) in Fahrtrichtung		Gemeinden, deren Feuerwehren in diesen Autobahnbereichen eingesetzt werden
		Maxdorf	Ludwigshafen	
	Ludwigshafen		8,9-4,5	Maxdorf
Rhein-Pfalz	Maxdorf	8,9-10,1		Ludwigshafen
			10,8-10,1	Bad Dürkheim
Bad Dürkheim	Wachenheim	10,8 - 13,5		Maxdorf
			13,5-10,8	Bad-Dürkheim

6. Anlagen

Anlage 1 Mindestumfang des Hilfeleistungssatzes

Der in den Ziffern 2.1 bis 2.3 unter Mindestausstattung der Feuerwehr genannte Hilfeleistungssatz soll sich an der feuerwehrtechnischen Beladung eines HLF 10/10 (RP) orientieren.

Die wesentlichen, für die Hilfeleistung auf Autobahnen erforderlichen Ausrüstungsgegenstände sind:

Anzahl	Einsatzmittel
8x	Verkehrsleitkegel, voll reflektierend, etwa 500 mm hoch
4x	Leitkegelleuchte
1x	Stromerzeuger DIN 14 685-8 (min. 8kVA)
1x	Abgasschlauch DIN 14 572 – 50x2500
1x	Kanister, gefüllt mit 5l Kraftstoff für Stromerzeuger, mit Ausgussstutzen
2x	Leitungsroller nach DIN EN 61316, 230 V, Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil1) Zuleitung: Leitung H07RN-F3 x 2,5 nach DIN VDE 0282-4 (VDE 0282 Teil 4), Länge 50 m, mit Stecker nach DIN 49443, 16 A 150 V Abgang: drei Stück Steckdosen nach DIN 46442, 2P + PE, 16 A 250 V
2x	Flutlichtstrahler, spritzwassergeschützt (Schutzart IP 54 nach DIN EN 60529 (VDE 0470 Teil 1)), 230 V, 1000 W, mit 10 m langer Anschlussleitung H07RN-F3x1,5 nach DIN VDE 0282-4 (VDE 0181 Teil 4), Stecker 16 A nach DIN 49443 und Lampe
1x	Stativ auf mindestens 3500 mm ausziehbar, mit Aufsteckzapfen C nach DIN 14 640, mit Sturmverspannung
1x	Aufnahmebrücke für zwei Flutlichtstrahler, aufsteckbar auf Aufsteckzapfen C nach DIN 14 640
1x	Trennschleifmaschine, schutzisoliert, 230 V/50Hz, mindestens 1800 W, für Trennschleifscheiben bis 230 mm Durchmesser, mit mindestens 5 m langer Anschlussleitung
3x	Trennscheibe für Metall; 230 mm Durchmesser
3x	Trennscheibe für Stein; 230 mm Durchmesser
2x	Schutzbrillen mit Klarscheiben, dicht am Auge schließend nach DIN EN 175
1x	Gerät zum Trennen von Verbundglasscheiben mit Glaskörper
1x	Spreizer min. Typ AS40/700 nach DIN EN 13204 mit Zubehör
1x	Schneidgerät min. Typ BC150G nach DIN EN 13204 mit Zubehör

1x	Satz Rettungszylinder min Typ R60 DIN EN 13204, bestehend aus max. drei Rettungszylindern mit einer eingefahrenen Baulänge des kürzesten Rettungszylinders von max. 540 mm und einer ausgefahrenen Baulänge des längsten Rettungszylinders von min. 1500 mm. Für den Hub gilt, dass die eingefahrene Baulänge des jeweils größeren Rettungszylinders etwa 10% kleiner sein muss als die ausgefahrene Baulänge des jeweils kleineren Rettungszylinders.
1x	Schwelleraufsatz für Rettungszylinder
1x	Elektromotorpumpe oder Verbrennungsmotorpumpe als Pumpenaggregat MTO nach DIN EN 13204 für simultanen Antrieb von Spreizer min TYP AS40/700 nach DIN EN 13204 und Schneidgerät min. Typ BC150G nach DIN EN 13204 und Satz Rettungszylinder min. Typ R60 nach DIN En 13204, bestehend aus max. drei Rettungszylindern mit einer eingefahrenen Baulänge des kürzesten Rettungszylinders von max. 540 mm und einer ausgefahrenen Baulänge des längsten Rettungszylinders von min. 1500 mm. Für den Hub gilt, dass die eingefahrene Baulänge des jeweils größeren Rettungszylinders etwa 10% kleiner sein muss als die ausgefahrene Baulänge des jeweils kleineren Rettungszylinders. Die Leitung muss ausreichen, die Rettungsgeräte in der vorgegebenen >Mindestzeit zu öffnen und schließen zu können. Die Ölmenge muss ausreichen alle oben genannten Rettungsgeräte zugleich einsetzen zu können.
1x	Satz Unterbaumaterial aus Kunststoff oder Holz für Fahrzeuge. Die Teile müssen ein abgestuftes >Unterbauen eines PKW ermöglichen. Ausführungsbeispiele: Maße: $\left[500 + \begin{smallmatrix} 250 \\ 0 \end{smallmatrix} \right] \text{ mm} \times \left[80 + \begin{smallmatrix} 70 \\ 0 \end{smallmatrix} \right] \text{ mm} \dots \times \left[260 + \begin{smallmatrix} 40 \\ 0 \end{smallmatrix} \right] \text{ mm}$
1x	Absaugvorrichtung für Kraftstoff mit Behälter für 20 l
1x	Transportkasten, z.B. Kasten 14880-1-O, Kastenwerkstoff freigestellt, mit Formhölzern 8keile, Pfropfen, Bretter) nach Wahl des Bestellers. Die Beladung darf nach oben überstehen.
1x	Rettungsbrett

Anlage 2 Einsatzhinweise und Erläuterungen

Zu Autobahnen gehören außer den Fahrbahnen auch Brücken, Tunnel, Dämme, Böschungen sowie Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen.

Es werden weiterhin zugerechnet:

Nebenanlagen wie Parkplätze, Zu- und Abfahrten, Tankstellen, Autobahnmeistereien, Hilfsbetriebe und -einrichtungen, wie Entnahmestellen für Streumaterial.

Raststätten sind der Autobahn zuzurechnen. Hiervon abweichende Regelungen bedürfen der Einzelfallentscheidung der Aufgabenträger.

Auf folgende Verhaltensregeln wird besonders hingewiesen:

- Ein Überwechseln von einer Fahrbahn zur anderen darf nur erfolgen, wenn die betreffende Stelle abgesichert ist.
- Fahren entgegen der Fahrtrichtung oder Rückwärtsfahren außerhalb der durch Warnleuchten und Leitkegel gesicherten Umgebung der Einsatzstelle ist grundsätzlich zu unterlassen.

Anlage 3 Absicherung von Einsatzstellen

Bei Einsätzen auf Autobahnen sind - vor allen anderen Maßnahmen - die Einsatzstellen ausreichend abzusichern!

In der Regel sichert die Polizei und/ oder die Autobahnmeisterei die Einsatzstellen auf Autobahnen und trifft verkehrsregelnde Maßnahmen.

Trifft die Feuerwehr vor der Polizei an einer Einsatzstelle ein, sind von ihr – vor allen anderen Maßnahmen - die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zu treffen: Sicherheits- und Verhaltenshinweise (Seite 103) und Empfehlung zur Absicherung von Einsatzstellen (Seite 104).

Voraussetzungen für eine schnelle und fachgerechte Absicherung von Einsatzstellen zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und der Einsatzkräfte sind:

1. Eine regelmäßige Fortbildung der Feuerwehrangehörigen - nach Möglichkeit durch Führungskräfte der PAST - über
 - das Verhalten der Einsatzkräfte bei Einsätzen auf der Autobahn und
 - Maßnahmen zur Absicherung von Einsatzstellen.

Hierbei ist insbesondere das Bewusstsein für die Gefahren und Risiken bei Einsätzen auf Autobahnen bei den Einsatzkräften zu schärfen.

2. Regelmäßige Dienstbesprechungen der Führungskräfte von Polizei und Feuerwehr, bei denen die Erfahrungen aus Einsätzen, neue Erkenntnisse und die Zusammenarbeit behandelt werden.

Zur Absicherung von Einsatzstellen kommt für die Feuerwehren folgendes Zusatzmaterial in Betracht:

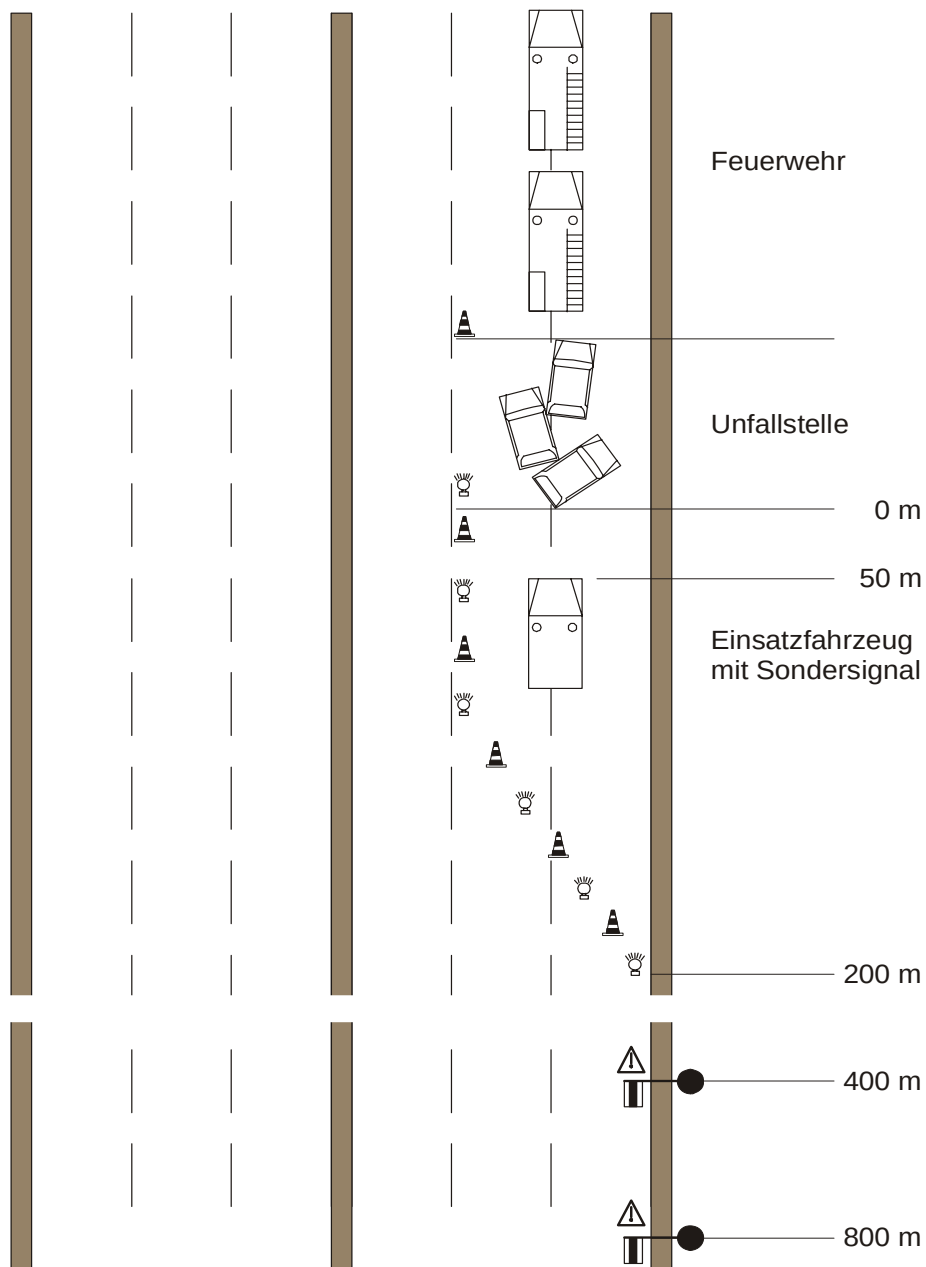
- Warnblinkanlage und Blaulicht (von hinten sichtbar) der Feuerwehrfahrzeuge,
- Warnleuchten und Lauflichtsätze an der Heckseite von Feuerwehrfahrzeugen, (siehe dazu den Erlass vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Az.: 08706-7253 vom 28.03.2001. Auf der Homepage der LFKS in Koblenz ist dieser ebenfalls dargestellt).
- Lauflichtsätze mit Steuergerät,
- Warnschilder,
- Warnflaggen, Winkerkellen und beleuchtete Stabwinker für Warnposten,
- Warnfackeln (bei Nebel),
- Schutzkleidung mit Warnwirkung (Warnwesten und Leucht- Reflexstreifen auf Überjacken).

Zur Absicherung von Einsatzstellen sind folgende Verhaltenshinweise zu beachten:

- Absicherung der Einsatzstelle entsprechend bildlicher Darstellung (Kap.6, Anlage 3, Blatt 3)
- Gelände erkunden, Fluchtweg sichern, Schutz hinter Leitplanken suchen
- Standstreifen / Seitenstreifen sind keine sicheren Bereiche
- Schutzkleidung mit Warnwirkungen tragen
- Beim Absichern der Einsatzstelle ist dem Verkehr zugewandt vorzugehen
- Bei Rettungsarbeiten im Fahrbahnbereich ist bei Bedarf dafür zu sorgen, dass weitere Fahrstreifen gesperrt werden, ggf. die gesamte Richtungsfahrbahn.

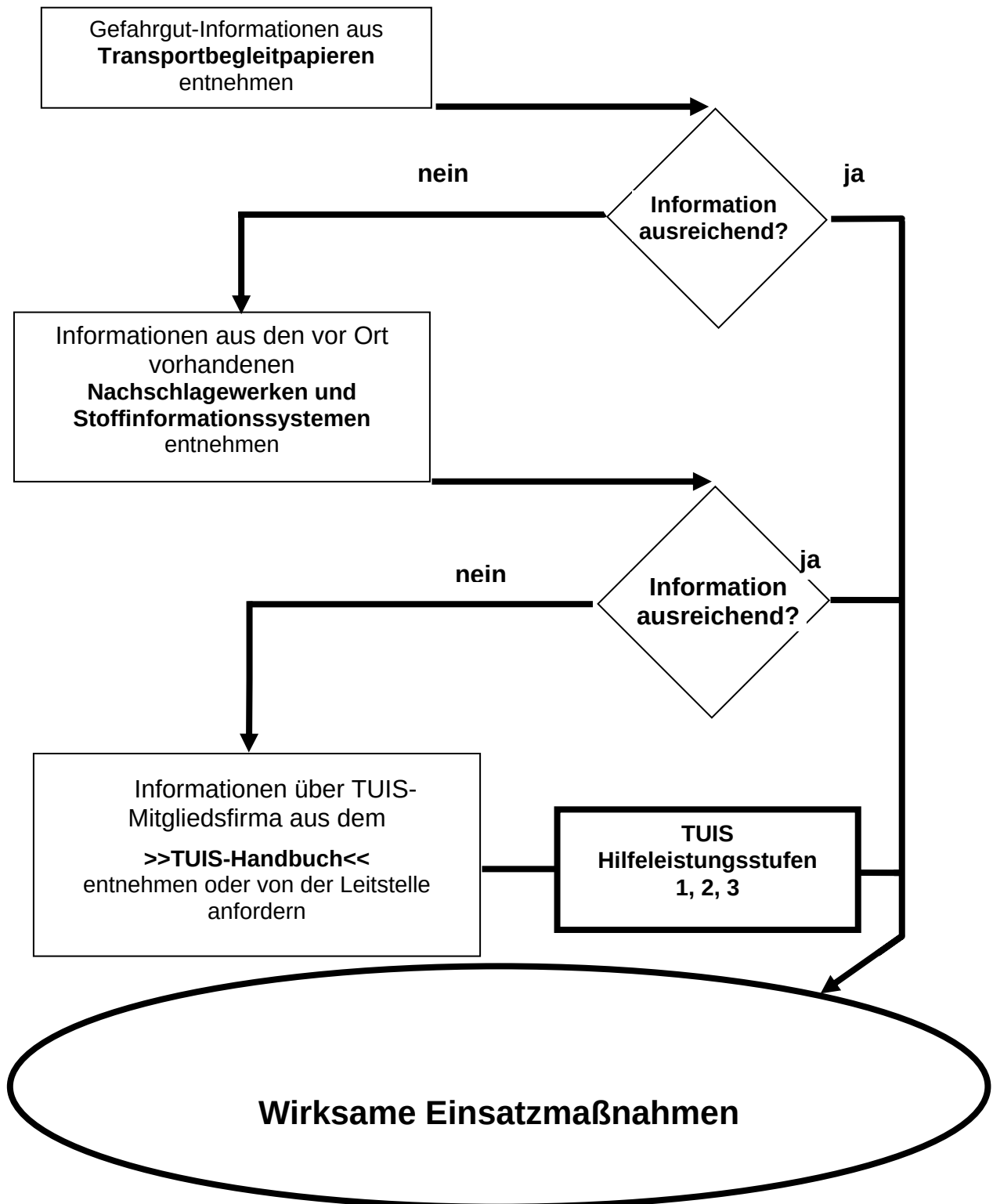
Die Feuerwehrdienstvorschrift 1 gibt weitere Hinweise für die Sicherheit.

Absicherung von Einsatzstellen – Darstellungsschema



- ▲ Warndreieck, Warnschild
ggf. mit Zusatzschild "Unfall"
oder
- Warnposten mit Warnflagge o.ä.
- ▲ Leitkegel
- ⚡ Blitzleuchte

Näheres regelt die Feuerwehrdienstvorschrift 1, Kapitel 19
(Sichern von Einsatzstellen gegen den fließenden Verkehr).

Anlage 4 Transport- Unfall- Informations- und Hilfeleistungs-System (TUIS)**Unfall-Notruf-Schema von TUIS**

[illegible]

Vermittlungs-Hilferuf**TUIS Unfall-Notruf**

BASF Aktiengesellschaft, Ludwigshafen	0621 / 604 33 33 *
Bayer AG, Leverkusen	0214 / 303 03 0
InfraServ GmbH, Frankfurt am Main	069 / 305 64 18
Henkel KGaA, Düsseldorf	0211 / 797 33 50
Hüls Infracor GmbH, Chemiepark Marl	02365 / 492 232
Infraleuna, Struktur u. Service GmbH, Leuna	03461 / 434 343
Schering AG, Berlin	030 / 468 142 08
Wacker-Chemie GmbH, Burghausen	08677 / 832 222
Merck KGaA, Darmstadt	06151 / 722 440
BASF Schwarzheide GmbH, Schwarzheide	035752 / 621 12

* Nationale Ansprechstelle (Englisch sprechendes Leitstellenpersonal)